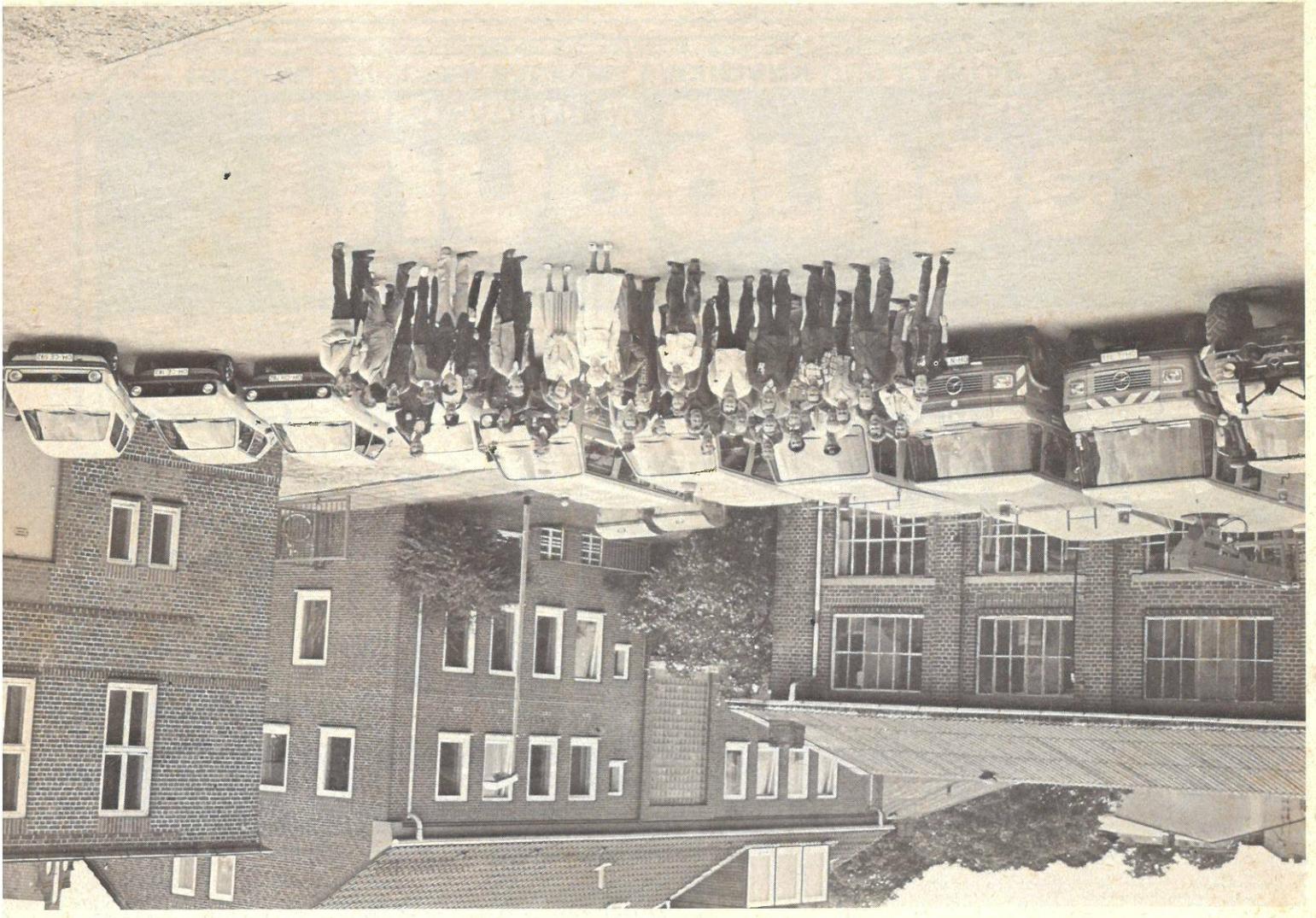


*Jubiläumsgabe
1857-1982
125 Jahre Gasversorgung in Neustadt*



Nr. 38
Mittwoch, den 22. September 1982
6. Jahrgang

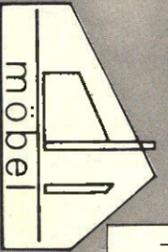
Wöchentliches Mitteilungsblatt für Neustadt Stadt und Land

WOCHENSPIEGEL

Neustädter



möbel



Tel. (04561) 8206

dieercks

Ein Modell der Luxusklasse, exklusiv u. preiswert!
Stuhl, nur 269,-
 echt Eiche, Veloursbezug
ESTTisch, ab 398,-
 80/120 cm
NEU EINGETROFFEN!
preiswerte Kieferngruppen
 1 Tisch + 4 Stühle ab 498,-



Ein Weg, der sich lohnt ...
 Neustadt · Am Kremper Tor

Wo man immer was Günstiges findet ...

Herren-Socken
 Frottee
1,50

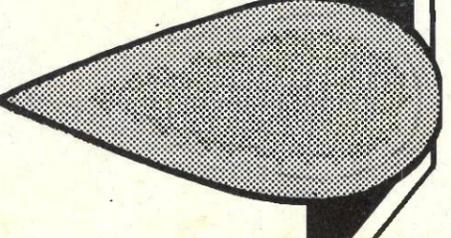
Frottier-Handtücher
 uni oder gemustert
4,00

Damen-Slip
 uni oder bedruckt
2,00

Baby-Strampler
7,00

Geschirr-Tücher
2,00

Baby-Ausfahr-Garnitur
 3-teilig
9,00



PIE
Fündgrube
 Kremper Straße 18
 Neustadt

INGANG ZWISCHEN BÄCKEREI BACHMANN UND SANITÄR SCHULTZ
 Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.00 bis 12.30 u. 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr

elektro Schmid
 2430 Neustadt in Holstein · Telefon 04561/8800

Wärme, die lindert und hält!
 Beurer Heizkissen „Pussy“
 Rheumathem-Heizkissen
 Nacken-Heizkissen
 DM 29,90
 DM 74,00
 DM 84,00

direkt am Großparkplatz Klosterhof

Wir machen bald Urlaub!
Betriebsferien nur im Herren-
Salon

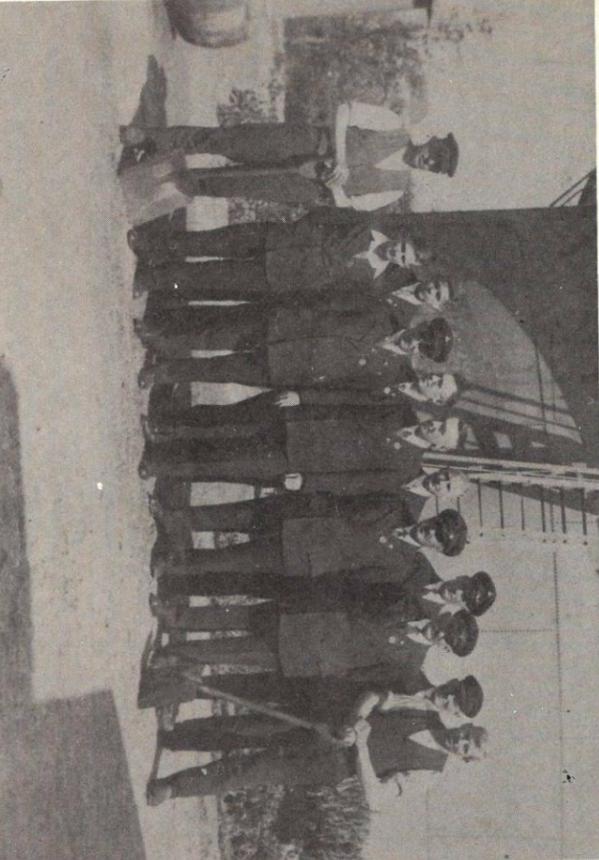
vom 1. 10. bis 31. 10. 1982
Salon Frank Salabat
 2430 Neustadt · Reiferstraße 3

Neustädter

WOCHENSPIELER

Wöchentliches Mitteilungsblatt für Neustadt Stadt und Land

125 Jahre Gasversorgung in Neustadt in Holstein 1857 bis 1982



| | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| TRAWAG NEUSTADT Audi | Hochtorstr. 23 · Tel. 04561/6087 |
| Scirocco, Baujahr 78 | 8.900,- |
| Ford Fiesta, Baujahr 4/80 | 9.500,- |
| Jeans-Polo, Baujahr 77 | 5.700,- |
| Golf LD, Baujahr 6/80 | 10.950,- |
| Golf L, Baujahr 4/80 | 8.900,- |

Mit VVD-Garantie-Karte

Termine

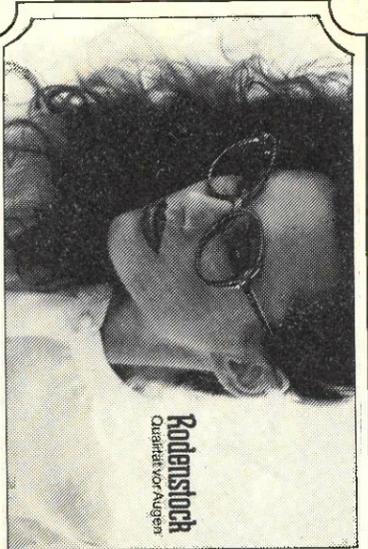
22. 9.: Ausflüg der Frauenhilfe zum Wasservogel-Reservat Walmau (Fehmarn) Abfahrten: 13.15 Uhr DRK-Heim und 13.30 Uhr Markt Neustadt
23. 9.: Hausfrauenbund Neustadt Warenkundlicher Vortrag 15.30 Uhr „Holländersruh“
23. 9.: Reichsbund-Kaffee-Treff 15.00 Uhr Hotel „Stadt Kiel“
24. 9.: Fußballspiel Stadtwerke Neustadt gegen Stadt Neustadt 15.00 Uhr Sportplatz Goggenkrog
24. 9.: Alentreff und Knütteldiub 15.00 Uhr Gemeindehaus, Kirchenstr.
24. 9.: Ein Abend mit Musik - Chöre, Instrumentalmusik, Lieder, Offenes Singen der Freien Ev. Gemeinde 20.00 Uhr Ziegelhof 1
25. 9.: Tag der offenen Tür bei den Stadtwerken Neustadt 10-16.00 Uhr Betriebsgelände, Ziegelhof 6-8
25. 9.: „Schöne Heimat, schönes Patenland“ Ausstellung und Lichtbilder-Vortrag der Pommerischen Landsmannschaft 15.00 Uhr „Seeburg“, Neustadt
25. 9.: Freie Ev. Gemeinde „Der Tempel“ Jugendliche spielen Theater 20.00 Uhr Ziegelhof 1
26. 9.: Freie Ev. Gemeinde „Gemeinins Isaraer“ Ton-Dia-Schau, Pastor Klaus Murzin, Hamburg 20.00 Uhr Ziegelhof 1
26. 9.: Solistenkonzert Werke des Barock für Trompete, Oboe und Orgel 20.00 Uhr Stadtkirche Neustadt
26. 9.: Theater in der Stadt „Gastspiel der „Thalia-tour, Köln“ 20.00 Uhr Aula an der Realschule
- 9.: Neustädter Anglerverein Krummsee-Punkterwertung f. Senioren u. Jugend Treffpunkt: 4.45 Uhr Markt Neustadt

Hintere Reihe: B. Ehlers, F. Pahnke, F. Noetzel, M. Gurtan und G. Ahlers. Vorderreihe: G. Schreiber, P. Vahlendiek, W. Haferber, H. Heim, O. Kloth, W. Gensike und R. Peters.

Erdgas ist eine moderne Energie. Dennoch reichen die Anfänge der Gasversorgung bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts, zum Teil sogar noch ins 18. Jahrhundert zurück. Vor 125 Jahren kannte man kein Auto, auch die Eisenbahn war erst in den Anfängen. Eine Reise nach Hamburg war eine Angelegenheit von Tagen, und vor allem war es noch sehr finster. Taglicht und Öl gaben nur spärliches Licht, und das veranlasste, nach etwas Besserem zu suchen, und man fand das Leuchtgas. Größere Nutzanwendung fand das Leuchtgas jedoch erst gegen Ende des 18.

Jahrhunderts. Für die Straßenbeleuchtung fand das Gas zum ersten Mal in London Anwendung. Am 31. Dezember 1813 wurde die Westminsterbrücke und kurze Zeit später ein ganzer Stadtteil vollständig mit Kokerreigas beleuchtet, das in einer Gasfabrik hergestellt wurde. In Deutschland wurde die erste Gasfabrik im Jahr 1825 in Hannover mit Hilfe einer englischen Gesellschaft gebaut und das hergestellte Gas, durch ein Röhrensystem verteilt, zur Straßenbeleuchtung verwendet. Die Geschichte der Gasversorgung

(Fortsetzung umseitig)



Rodensstoch
 Qualifiziert vor Augen

Ihr
Optiker
 AN DER LÜBECKER BUCHH

CONTACTLINSEN
 Brillen
 Opt. INSTRUMENTE
optik
Brillenmode
peters
 exklusive

Hochtorstraße 7 · Tel.: 04561 - 4081
2430 Neustadt in Holstein

Reisen

Spanien

Vom 29. 10. bis 7. 11. 82 - **Spanien**
Lloret de Mar - Costa Brava
Mit Zwischenübernachtung/HP, Unterbringung in Spanien im 4-Sterne-Hotel/VP mit Rundfahrten am Ort nach Barcelona · Kloster-Monzerat etc.
Fahrt im modernen Reisebus
Inclusive-Preis DM **540,-**

Vom 26. 12. 82 bis 2. 1. 83

Silvesterreise in die Zentralschweiz

Unterbringung im Hotel, Ü./HP, Rundfahrten nach Luzern, Grindelwald etc.
Inclusive-Preis DM **650,-**

Silvesterreise nach Oberbayern

Unterbringung im Gasthof, Ü./HP, einschl. Silvestermenu, Rundfahrten nach Salzburg, Ruhpolding, Berchtesgaden etc.
Inclusive-Preis DM **495,-**

Zentralschweiz

Unterbringung im Hotel, Ü./HP, Rundfahrten nach Luzern, Grindelwald etc.
Anmeldung und Kartenverkauf:
Reisebüro Möller · Krempner Straße · Telefon 045 61 - 4566-3651
Reisebüro Möller · Grömitz · Kirchenstraße 31 · Tel. 04562 - 9566

Seeburg

2430 Neustadt · Am Heisterbusch/Jungfernstieg · Ruf 20 33
Wir haben noch täglich geöffnet und halten an den kommenden Wochenenden eine Auswahl von
Wildgerichten
für Sie bereit und freuen uns darauf, Sie bei uns bewirten zu dürfen.
Gern empfehlen wir unser Haus auch für Familienfeiern und Empfänge.

Laden - Ausstellungsraum - Büro

in Neustadt am Berliner Platz zu vermieten!
Baugenossenschaft eG
Bei der Friedenseiche 14
2430 Neustadt in Holstein
Telefon 045 61 - 4505

CHINA-RESTAURANT

Gutes Essen und preiswert.
Orig. chinesische Gerichte · Verkauf auch außer Haus
Geöffnet von 12 - 15 und 18 - 23,30 Uhr
2430 Neustadt · Hochtorstraße 32 · Tel. 67 67

Filmbühne

Neustadt · Lienaustr. 5 · Tel. 04561/8744

Kino I

Programm vom 24. bis 30. 9.
Fr. bis Mo. - 15.30, 20.00, Sa. auch 13.30
Roger Moore als James Bond 007
Moonracer, streng geheim
Fr. bis Mo. - 22.30 Uhr

Jerry am Arsch d. Welt Black Angels
Di. bis Do. - 20.00, Mi. auch 15.30 Uhr

Kino II

Fr. bis Mo. - 15.30 + 20.15 Uhr
12 Schwedinnen in Afrika
Das freche Lustspiel des Jahres
So. - 13.30 Uhr

Jerry am Arsch d. Welt Flash - heiße Teenager Ein Hauten verwegener Hunde
Di. bis Do. - 20.15, Mi. auch 15.30 Uhr

Für die vielen Eltern, Schachvereine und Sachverständigen unserer Vereine danken wir, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.

Peter Markmann u. Frau Gudrun Ringdorf, im Sept. 1982

MIT HEIZKOSTENVERTEILER DUO 2000

Verkauf, jährliche Ablesung, Heizkosten-Abrechnung.
Beratung: **Weiß, Telefon-HL 0451/493325**

Kachelöfen · Kamine

Ständige Ausstellung Uwe Henning
2430 Neustadt · Holmer Weg 8 · Tel. 04561/4800
Zweigstelle Eutin: W. Kautz · Telefon 04521/2384

Ich habe mich in Neustadt in Holstein als freier Wirtschaftsprüfer u. Vermögensberater niedergelassen.

In Zusammenarbeit mit namhaften Kreditinstituten und Assecuranzunternehmen werde ich Ihre wirtschaftlichen Belange sorgfältig und zuverlässig vertreten.
Peter Paiz, Bankkaufmann
Geld- u. Kapitalanlagen, Wertpapiere und Immobilien, Finanzierungen, Umschuldungen für Privat- und Gewerbe, Vermögens- u. Immobilienverwaltungen, Beratung und Gutachten, Rettner Weg 37 b, 2430 Neustadt · Tel. 04561 - 17704

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Einrahmen von Bildern, Gobelins und Spiegeln
Willy Ludwig
Malermeister
Neustadt, Eutiner Str. 15
Tel. 04561/6220

Teppiche, Tapeten, Fußbodenbeläge

125 Jahre Gasversorgung in Neustadt in Holstein

Vertragsinstallateure der Stadtwerke Neustadt in Holstein

Zum Jubiläum 125 Jahre Gasversorgung in Neustadt wünschen die Vertragsinstallateure der Stadtwerke Neustadt den Stadtwerken auch für die Zukunft alles Gute. Die acht Meisterbetriebe, die auf dem Gebiet der Gas-, Wasser- und Hausinstallation in Neustadt vertraglich mit den Stadtwerken zusammenarbeiten, sind Fachbetriebe der Klempner- und Installateurinnung. Die Firmen beschäftigen insgesamt 14 Auszubildende aus. Durch ihre Qualifikationen, den Meisterbrief, geben diese Firmen die Gewähr ab, daß alle Arbeiten nach den Vorschriften und technischen Regeln installiert und gewartet werden. In diesem Zusammenhang weisen die Firmeninhaber darauf hin, daß Schwarzarbeiten nicht nur ohne Garantie sind, sondern auch in der heutigen wirtschaftlichen Situation dem Bestreben aller politischen Einrichtungen entgegenwirken. Die Gas-, Wasser- und Hausinstallateure Neustadt, die seit Generationen mit den Arbeitern in den Neustädter Häusern vertraut sind, wissen zu jeder Zeit auch ihre fachmännischen Ratschläge abzugeben. So ist ein besonderer Tipp der Installateure, daß jedes Familienmitglied seine Hauptabsperrrichtungen abstellen können sollte. In Notfällen kann es dringend sein, innerhalb von Minuten

Günther Casprowitz

Gas- und Wasseranlagen
Klempnerei
2430 Neustadt in Holstein
Sudetenweg 10 · Telefon 045 61 - 3178

Sturt Stüricke

Sanitär-Technik
Klempner- u. Gasheizungsanlagen
Grabenstraße 10 · 2430 Neustadt in Holstein
Telefon 045 61 - 6296 u. 7047

Klaas

Jage

2430 Neustadt in Holstein · Oldenburger Straße 12-14
Fernruf 045 61 - 4442

Heizungs- und Sanitär-Technik
Bauklempnerei
Flüssiggas-Füllstation

Jahke Sanitär

- Beratung
- Planung
- Ausführung
Gas-, Wasserinstallation, Bauklempnerei
Gasheizungen, Reparatur-Sofortdienst
Grabenstr. 20 · 2430 Neustadt in Holstein
Telefon (045 61) 9447 u. 17 647

Ernst Keller

Gas- Wasserinstallation
Neustadt in Holstein
Tel. 04561/ 4535

Ernst Klüver u. Sohn

Heizung - Sanitär
Öl- u. Gas-Wartungsdienst
Krempner Weg 30a · Tel. 4368

SCHMIDT-SANITÄR

KLEMPNEREI · INSTALLATION
GASGERÄTE-KUNDENDIENST
2430 Neustadt in Holstein
Brückstraße 10 · Telefon 045 61 - 6244

HERBERT SCHULTZ

Sanitär-Installation
Gasheizungen · Bauklempnerei
Propangas
Neustadt · Krempner Straße 20 · Tel. 045 61 - 6638

Gottesdienste

Ev.-luth. Stadtkirche

Mittwoch, 22. September
Ausflug der Frauenhilfe,
Pastor Dr. Röbber
Abfahrt um 13.15 Uhr

Sonntag, 26. September
10.00: Gottesdienst, Pastor Dr. Röbber
20.00: Solistenkonzert -
Werke des Barock für Trompete,
Oboe und Orgel

Kath. Kirche Neustadt Danziger Str.

Mittwoch, 22. September
19.00: Abendmesse
Sonntag, 25. September
19.00: Vorabendmesse
Sonntag, 26. September
10.00: Heilige Messe

Ev.-luth. Kirche Altenkrempe

Sonntag, 26. September
10.15: Gottesdienst in Altenkrempe,
Pastor i. R. Broecker

Laurentius-Kirche, Süsel

Sonntag, 26. September
10.00: Gottesdienst in moderner
Gestaltung mit Vorstellung der
Konfirmanden, Pastor Zillinger

Gemeindehaus Sierksdorf,

Waldwinkel
Sonntag, 25. September
18.00: Wochenschlußgottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde

Ziegelhof 1
Donnerstag, 23. September
19.30: kein Bibelabend
Freitag, 24. September
20.00: Offener Abend mit Musik
Sonntag, 25. September
20.00: Offener Abend mit Anspiel
Sonntag, 26. September
9.00: Gottesdienst
20.00: Dia-Vortrag „Israel“

Ev. freikirchliche Gemeinde

Bapstien
Bad Schwartau, Geibelstraße 18
Mittwoch, 22. September
19.30: Bibelabend
Sonntag, 26. September
9.45: Gottesdienst
17.00: Jugendtreff
Erftin, Pionier Straße 123
Sonntag, 26. September
9.30: Gottesdienst
Dienstag, 28. September
19.30: Bibelabend
Auskünfte bei Schüb-Glöckner,
Krempfer Straße 11

Jehovas Zeugen, Neustadt

Königsreichsaal Oldenburger Straße 4
Freitag, 24. September
19.30: Theokratische Schule
20.15: Dienstzusammenkunft
Sonntag, 26. September
15.30: Zusammenkunft, d. Öffentlichkeit
16.30: Wachstum-Studium
Dienstag, 28. September
18.00: Versammlungs-Buchstudium
19.30: Versammlungs-Buchstudium

gung ist in ihren Anfängen eine Geschichte der Gasbeleuchtung. „Berlin wird hell!“ rief der Berliner im September 1826, als in der Straße „Unter den Linden“ zum ersten Mal die Gaslaternen aufblühten. In den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts wurden 176 Gaswerke gebaut. Darunter befand sich auch das Neustädter Gaswerk. Es wurde im Jahre 1857 von den Neustädter Bürgern Ratsher C. H. Sanders, Eisenbahnkantor Joh. Chr. Johannes und Kaufmann Johann Friedr. Johannemann erbaut. Wie auch an den anderen Orten dachte man nicht daran, das Gas für Kochzwecke zu verwenden, sondern man wollte die bisher mit Öl betriebenen Straßenlampen mit Leuchtgas speisen. Nach längeren Verhandlungen vereinbarten am 3. April 1857 die Vorgenannten mit der Stadtverwaltung, vom 1. September 1857 an die Stadt mit Röhrengas zu beleuchten, zu diesen Zwecken eine Gas-erzeugungseinrichtung zu errichten und die Stadt mit einem Rohnetz zu versehen. Die Stadt hingegen verpflichtete sich, während der Vertragsdauer andere Beleuchtungsmittel nicht zu verwenden. Der Vertrag, aus 13 Paragraphen bestehend, wurde zunächst auf 25 Jahre abgeschlossen und städtseitig von dem Bürgermeister L. Köhlmann, den Ratsherren und Stadtverordneten Emske, H. J. Huss, J. Rosenbauer, H. F. Meyer, H. Block, H. C. Remien, W. Valentiner, H. M. Vorbeck, P. F. Flebig und W. Wulff unterzeichnet. Die Inbetriebsetzung der Gasanlage verzögerte sich durch verschiedene Umstände.

Erst am 9. Oktober 1857 wurde die Stadt zum ersten Mal durch 32 Gaslampen beleuchtet. Eine Flamme verbrauchte in der Stunde 4 Kubikfuß, das sind 120 Liter Gas. Bezahlt wurden damals für 1000 Brennstunden 8 Reichstaler, umgerechnet 20 Pfennige für einen Kubikmeter. In diesem Preis waren einbezogen: die Unterhaltung der Lampen sowie das Anzünden und Löschen der Beleuchtung.



(Fortsetzung Seite 8)

Termine

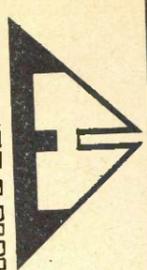
29. 9.: Erntedankfest der Frauen-gruppe d. Pommer. Landmannschaft
15.00 Uhr „Seeburg“ Neustadt
2. 10.: Pro-Disco der Stadtjugendpflege
19.00 Uhr „Gogenkrog-Halle“
3. 10.: VDS Kyffhäuser, Altenkrempe
KK-Schießen 9.00-12.00 Uhr
3. 10.: NAV Hochseengeh
Senioren und Jugend
6.30 Uhr Treffpunkt Markt Neustadt
7. 10.: Fahrt ins Blaue
Hausfrauenbund Neustadt
7. 10.: NAV Monatsversammlung
20.00 Uhr „Schützenhof“
- JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT:
Treffen Neustädter Funk-Club
19.30 Uhr „Roger Krug“
- JEDEN MONAT:
Kaffee- und Sprechstunde der AWO
15.00-19.00 Uhr Berliner Platz 1
Jugend-Rotkreuz
15.00-17.00 Jugendheim, Gogenkrog
Seniorenswimmen
DIRG-Ortsgruppe Neustadt
18.30-19.30 Uhr
- JEDEN 1. MONTAG IM MONAT:
Monatsversammlung der Vogelkfreunde
Ostholstein
20.00 Uhr Gaststätte „Lachsbad“,
Schönwalde
- JEDEN DIENSTAG:
Seniorentanz der AWO
15.00 Uhr Berliner Platz 1
Sportabend im Gymnasium
DIRG-Ortsgruppe Neustadt
19.30-21.00 Uhr (ab 14 Jahre)
Treffen DRK-Bereitschaft Neustadt
20.00 Uhr Neustädter Jugendheim
- JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT:
Annahme und Abgabe von
guterhaltener Kleidung
DRK-Kleiderstube, Schönwalde
JEDEN 2. DIENSTAG IM MONAT:
Treffen Kaminkehrerverein U 107
20.00 Uhr „Alle Quelle“
- JEDEN MITTWOCH:
Bürgerfragestunde der FDP
18.00-19.00 Uhr Am Binnenwasser 18
Treffen Handarbeitsclub Altenkrempe
19.00 Uhr Gemeindeaal
- JEDEN 1. MITTWOCH IM MONAT:
Dämmerschoppen
Verband Deutscher Soldaten
16.00 Uhr Hotel „Holländersruh“
- JEDEN DONNERSTAG:
Begegnungsnachmittag der AWO
15.00 Uhr Berliner Platz 1
Zusammenkunft der Anonymen
Alkoholiker Gruppe Neustadt, in
Grönitz, 19.30 Uhr im Haus der Kirche
Ev.-Kantorei Neustadt, Probe
20.00 Uhr Gemeindehaus, Kirchenstr. 7
- JEDEN 1. DONNERSTAG IM MONAT:
Verbandsabend Briefmarkensammler-
verein Neustadt
20.00 Uhr Hotel „Stadt Kiel“
Mitgliederversammlung Bund der
Ruhestandsbeamten
15.30 Uhr Hotel „Stadt Kiel“
- JEDEN 2. DONNERSTAG IM MONAT:
Treffen der Marinekameradschaft Nst.
20.00 Uhr Gaststätte „Alle Quelle“
- JEDEN 1. u. 3. DONNERSTAG IM MONAT:
Reichsband-Sprechstunde
15.00 bis 17.00 Uhr Hotel „Stadt Kiel“
- JEDEN 3. DONNERSTAG IM MONAT:
Preisskat des ESV Neustadt
19.00 Uhr „Alle Post“
- JEDEN FREITAG:
F-Schwimmkurs der Jugendgruppe
DIRG-Ortsgruppe Neustadt
16.30-17.30 Uhr
A.S.B.-Jugendgruppenstunden
17-19.00 Uhr Unterkrumf, Krempfer Weg
Treffen der Friedensgruppe Neustadt
Im Laden, Rackerberg 30
Übungsabend der Neustädter
Liedertafel
20.00 Uhr Hotel „Stadt Kiel“
(Neue Sänger herzlich willkommen)



Claus Alpen
Baumunternehmen
Erdbau - Straßenbau
CLAUS ALPEN GMBH & CO
Oldenburger Straße 34-36
2430 Neustadt in Holstein
Telefon: (04561) 4084 / 4088

Erdbehebungen
Ausbauarbeiten
Straßenbau
Schwarzdecken
Wirtschaftswege
Erschließungen
Kanalisation
Asphaltmischwerk
Kiesgruben

ING-HOLZBAU · ZIMMERER-BAUTSCHLEREI · TREPPENBAU
HOLZSCHUTZ
WELLSTEG-FACHBETRIEB
Über 40 Jahre



HOCH + TIEFBAU
ZIMMERER
243 KUSTADI 04561/4334
HOFFMANN
Fa. WALTER HOFFMANN

ROLLADEN-BENZ

liefert preiswerte Qualitäts-
Rolladen und Markisen.
Ein Preis-Vergleich lohnt sich.
Tel. Hafkrug: 04563 - 5714 · Tel. Travemünde: 04502 - 5822

WULFF ELEKTRONIK

Vor dem Krempfer Tor 21 · 2430 Neustadt/OH
Telefon 04561 - 8281

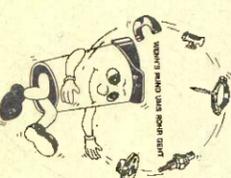
- Unsere Angebote:**
- Video-Überwachungsanlage** nur 998,-
Camera, Monitor, Kabel u. Zubehör
 - Anrufbeantworter National** nur 1.344,70
sprachgesteuerte Aufzeichnung
 - Walkman** 79,-
incl. Tasche, Kopfhörer u. Gürtel
 - UKW-Betriebsfunk** pro Tag ab 3,50
 - Funk-Anlagen - Alarm-Anlagen**
 - Unterhaltungs-Elektronik**
 - ELG-Leasing**

Hunststoff-Fenster

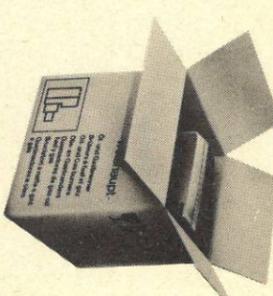
nach Ihren Maßen
energiesparend, schalldämmend

Ingo Tretow

Tischlerei
Parkettverlegung
Telefon: 88 03
Rosengarten 7
2430 Neustadt in Holstein



Das Weishaupt- Energie-Sparpaket



Öl- und Gasbrenner von Weishaupt brennen zuverlässig, heizen sparsam und wärmen umweltschonend!

Die hervorragende Qualität und die wirtschaftliche Funktion der Weishaupt-Brenner sind unser Beitrag zu Ihrem Energiespar-konzept. Sprechen Sie mit Ihrem Heizungsfachmann. Er kennt uns.

Weishaupt-Niederlassung Lübeck, Tel. (0451) 21812

NORRDEUTSCHER ROHREITUNGSBAU HANS BRANDT

Für alle vom DVGW anerkannten Rohrarten, Planung und Ausführung von Rohrleitungsbauten für

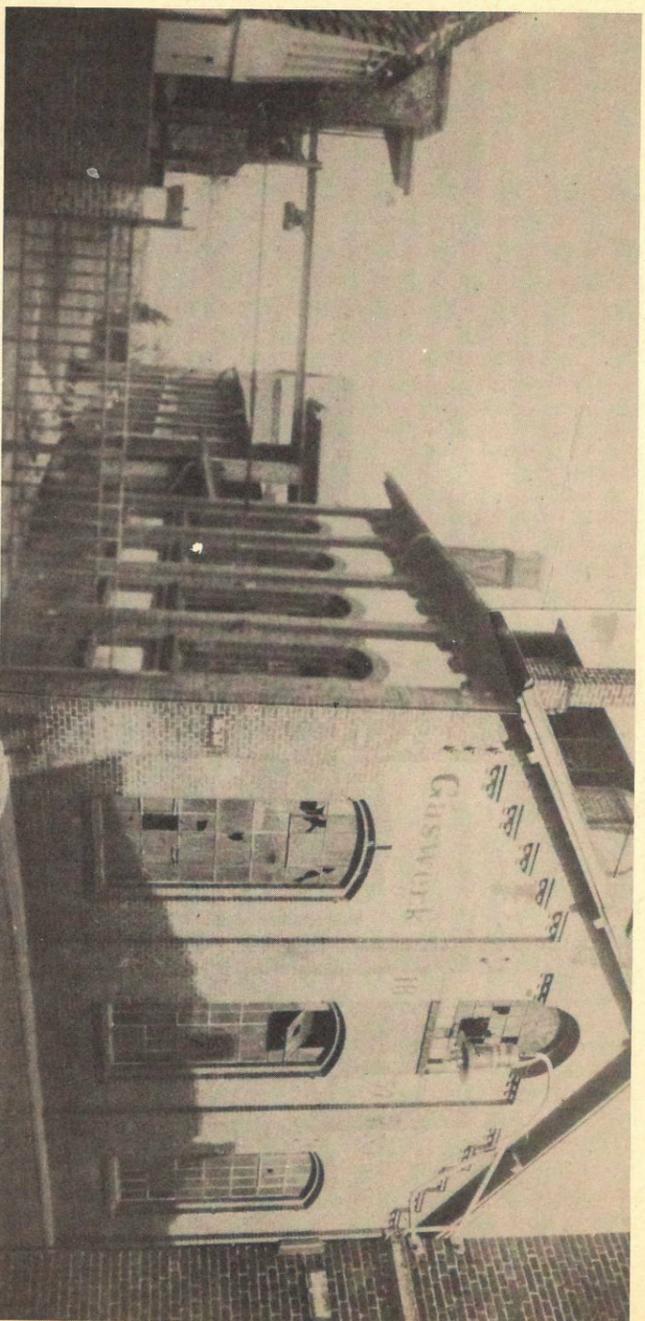
- Gas**
 - Wasser**
 - Treibstoffe**
 - Öl**
 - Preßluft**
 - fl. Chemikalien**
 - Feuerlöschanlagen**
 - Unterbohrungen**
 - Unterpressungen**
 - kompl. Wasserwerke**
 - Gasregler-Stationen**
 - PE-Rohrschweißungen**
 - PE-Formteilherstellung**
- Seit Jahrzehnten tätig für die Stadtwerke Neustadt/Ostholstein sowie für viele andere Versorgungs-träger im norddeutschen Raum.

2406 STOCKELSDORF
Albert-Einstein-Str. 2 · Tel. 0451 - 491011

ALBERT MUND



...für Sie immer in Bewegung!
Tel. 040/78 13 31
Telex 02163 541
Marckmannstr. 55 · 2 Hamburg 28



Die Fotomontage zeigt das alte Ofenhaus und die Einfahrt zum Gaswerk

Die Gaserzeugung belief sich damals auf 8000 bis 10000 Kubikmeter im Jahr. Nach und nach wurde das Gas auch in die Privathäuser eingeführt, wo es überwiegend für Beleuchtungszwecke, in einzelnen Fällen auch schon zum Kochen, verwendet wurde. Nach einem Bericht bringt die Gaserzeugung zum Beispiel 1878 42500 Kubikmeter. Hiervon wurden an Haushalte und Reichsbahn 32240 Kubikmeter und an die öffentliche Beleuchtung 10260 Kubikmeter abgegeben. Der Gaspreis für einen Kubikmeter betrug für die Stadt 19 Pfennig, für die Reichsbahn 23 Pfennig und für die Privatabnehmer 25 Pfennig.

Nach dem Tode der Gaswerksmitinhaber, Ratsherr Sander und Kaufmann Johannemann, wurden mehrfach Verhandlungen wegen Verkaufs des Gaswerks geführt. Am 1. Oktober 1888 übernahm der Schiffskapitän Friedr. Thielvold das Gaswerk und die vertragsmäßige Beleuchtung der Straßen. Die Anzahl der Laternen stieg mit den Jahren, so daß im Jahre 1900 bereits 67 Straßenlaternen in Betrieb waren.

Die Gaserzeugungsanlagen und das Rohrnetz waren nun mittlerweile bald 50 Jahre alt geworden. Die Unterhaltung ist nach den Berichten recht mangelhaft gewesen, so daß durch den schlechten Zustand der Anlagen diese den Anforderungen nicht mehr gerecht werden konnten. Das Gaswerk kam dann auch von 1902 bis 1904 in größte Schwierigkeiten. Die Abgabe betrug bereits 100000 Kubikmeter im Jahr. Die Gasbelieferung war jedoch so mangelhaft, daß die Bahnverwaltung bereits erwog, für die Beleuchtung des Bahnhofs eine eigene Gaserzeugungsanlage zu bauen.

Da der Eigentümer des Gaswerks nicht in der Lage war, das Werk auf einen leistungsfähigen Stand zu bringen, sah sich die Stadtverwaltung gezwungen, das Gaswerk zu übernehmen. Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Tauscher wurde eine Kommission gebildet, die sich mit dem Ankauf des Gaswerks befaßte. Es wurden verschiedene Projekte ausgear-

beitet, unter anderem ein Projekt, das den Neubau eines Gaswerks in der Nähe des Bahnhofs vorsah, was wegen des Kohletransports zweifellos richtig gewesen wäre. Nach eingehenden Beratungen durch die Kommission stellte man jedoch fest, daß sich erhebliche Vorteile für die Verlegung des Gaswerks nicht ergaben, und man entschied sich für den Umbau des alten Werkes, der 20 Prozent billiger als der Neubau veranschlagt war. Das alte Werk mit allem Zubehör einschließlich Rohrnetz wurde 1905 von dem Eigentümer Thielvold für den Preis von 43000 DM durch die Stadt erworben.

Das Werk wurde für eine Tageshöchstleistung von 750 Kubikmeter entsprechend 150000 Kubikmeter jährlich vollständig umgebaut und dabei vorgesehen, durch Anbau von Öfen und Einbau von Apparaten eine Erweiterung auf 1500 Kubikmeter täglich entsprechend 300000 Kubikmeter jährlich zu ermöglichen. Das gesamte Rohrnetz und die Straßenelektroanlagen wurden neu verlegt.

Auch damals erfolgte die Beschickung der Öfen noch von Hand. Eine Erleichterung brachte 1910 die Lademaschine, mit der eine Beschickung der Immerhülz 3,50 Meter langen Retorten einwandfrei und schnell erfolgte. Die Abgabe betrug 250000 Kubikmeter jährlich, so daß die vorgesehenen Erweiterungen schon nach fünf Jahren dringend notwendig waren.

Nach dem Ersten Weltkrieg und der folgenden Inflationszeit ging die Gasabgabe, die bereits 400000 Kubikmeter jährlich erreicht hatte, wieder auf 300000 Kubikmeter zurück.

Da die Stadt Neustadt in Holstein seit 1914 auch mit elektrischer Energie versorgt wird, wurde die Gasbeleuchtung in den Privathäusern mehr und mehr verdrängt.

Um erzeugungsmäßig mitzukommen, wurden 1928/29 neue Retortenöfen eingebaut. Der Gasbehälterraum wurde durch Neubau des bis 1979 noch in Betrieb befindlichen Gasbehälters erweitert. Auch die Apparatanlage wurde erweitert. Da 1934/35 der Gasverbrauch bereits

auf über 600000 Kubikmeter jährlich anstieg, also auf die doppelte Menge, die man 1905 als Erweiterung vorsah, mußte ein vollständiger Um- und Erweiterungsbau der Erzeugungsanlage erfolgen und gleichzeitig das Verteilungsrohrnetz entsprechend ausgebaut werden.

Im Jahr 1935 wurde ein Horizontalklein-kammeröfen mit einer Tagesleistung von 3000 Kubikmeter errichtet, einschließlich einer Koks- und Kohlentransportbahn, wobei eine Erweiterung auf 6000 Kubikmeter Tagesleistung vorgesehen wurde. Die ganzen Umbauten der Apparatanlagen wurde bei vollem Betrieb mit eigenem Personal durchgeführt. Da der Gasbedarf weiter steil anstieg und 1938 annähernd schon die Million erreichte, war ein weiterer Ausbau fällig. Inzwischen war das Energiewirtschaftsgesetz erlassen, und es durften ohne Genehmigung der Reichsgruppe Energiewirtschaft keine größeren Bauvorhaben mehr ausgeführt werden. Ein von den Stadtwerken eingereicher Antrag auf Erweiterung der Ofenanlagen wurde abgelehnt mit der Begründung, zunächst festzustellen, ob eine Belieferung mit Ferngas von Kiel oder Lübeck nicht wirtschaftlicher wäre. Obgleich damals Preise für Ferngas von 4,8 bis 5,0 Pfennig genannt wurden, konnte nachgewiesen werden, daß die Eigenzeugung für Neustadt bedeutend wirtschaftlicher war. Der Ofenerweiterungsbau wurde freigegeben und konnte noch 1938 fertiggestellt werden. Die Investitionskosten betragen einschließlich der Erweiterung der Kohlen- und Koksforderbahn rund 73000 RM.

Leider wurde dann jede weitere größere Baufähigkeit durch die Aufrüstung und den Zweiten Weltkrieg vollständig unterbrochen. Der für das Rohrnetz vorgesehene Umbau auf Mitteldruck mit Hausregeln blieb ebenso zurück wie der Bau eines Hochdruck-Gasbehälters. Durch den Krieg hat sich das Gaswerk recht und schlecht durchgeschlagen. Die Kohlenzufuhr klappte trotz allem bis zuletzt gut, so daß ernsthafte Stockungen in der Gasbe-

Fortsetzung Seite 10.

Jetzt räumen wir Lokal !!!

teilweise - wegen Umbau - bis 50% reduziert

nur noch 10 Tage

Münzalben

statt 35,90 jetzt **28,75**
 statt 63,40 jetzt **50,00**
 statt 39,80 jetzt **30,00**
 statt 42,00 jetzt **32,00**
 dazu Münztablets jetzt **5,40**

Briefmarkenalben

von 5,- DM aufwärts

statt 18,15 jetzt **10,50**
 statt 25,70 jetzt **18,00**
 statt 28,50 jetzt **19,50**
 statt 35,15 jetzt **29,75**

Dokumentenmappen

Echt Leder statt 152,50 jetzt **106,75**

statt 87,60 jetzt **65,00**
 statt 63,40 jetzt **50,00**
 statt 124,00 jetzt **87,00**

Fingerfarben

für die Kleinen

Münzalben statt 49,80 jetzt **35,-**

Schreibtisch-Sets

Echt Leder

79,90

Diverse **Zweckformetiketten** auch für die Tiefkühltruhe **-,95**

Wandkalender 1983

mit Tier-Motiven

Diverse **Kartenspiele** zum Teil in Echt-Leder-Hüllen

Glückwunschkarten

ab **-,50**

Schreibmappen

statt 16,95 jetzt **12,70**
 statt 21,85 jetzt **16,40**
 statt 24,20 jetzt **19,00**

Verschiedene Spiele

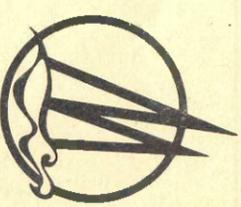
zum halben Preis

Waschgrabenstraße 5

Das freundliche Bürofachgeschäft

Telefon 8383

MUCHOW-DRUCK



125 Jahre Gasversorgung Neustadt in Holstein

Fortsetzung von Seite 8

lieferung nicht aufgetreten sind. Der Bedarf konnte bis Anfang 1945 immer gedeckt werden. Wenn auch die Gaszerzeugung bei Kriessende und beim Zusammenbruch im Mai 1945 nicht ganz zum Erliegen kam – eine Zeitlang wurde nur Holz entgast – so gab es Gas nur zu bestimmten wenigen Stunden.

Der seinerzeitige Werksleiter Hans Hein, der über 40 Jahre Stadtwerkegeschichte mitgeschrieben hat, sagte anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Gasversorgung: „Das damals alles ohne Unglücksfälle abgegangen ist, war wohl Gottes Wille. Hoffentlich kommt eine solche Zeit nicht wieder.“

Nachdem die Kohlelieferungen wieder regelmäßig anliehen, die Sperrzeiten aufgehoben werden konnten, stieg der Gasbedarf wieder enorm an, und es zeigte sich wieder die Engpässe sowohl in der Erzeugung wie in der Verteilung.

Ein Ofeneinbau war noch verhältnismäßig schnell erneuert. Auch gelang es, den Bau einer überlagerten Mitteldruckleitung zum westlichen Stadteil und zur Glücksklee sowie die Erweiterung des Gasbehälters von 1000 auf 2000 Kubikmeter zum Teil noch vor der Währungsreform durchzuführen. Aber die Kühlung wie die Schwefelreinigung blieben bei der Erzeugung durch die dauernde Überlastung eine ewige Störungsquelle. Der Gasbedarf stieg weiter an und erreichte 1950/51 schon 2000000 Kubikmeter.

Für die Stadtverwaltung wie auch für die Verteilung gab es eine sehr schwierige und weittragende Frage zu klären: Ausbau, und das hieß praktisch Neubau, der Gaszeugungsanlagen oder Übergang zum Ferngasbezug. Wenn auch zu nächst durch einstimmigen Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Januar 1952 unbedingte an der Beibehaltung der Gaseigenerzeugung festgehalten werden sollte, so ergaben doch die eingehenden Berechnungen, bei denen auch die Wirtschaftsberatung AG eingeschaltet wurde, daß ein Ferngasbezug unter bestimmten Voraussetzungen doch Vorteile bieten könnte.

Nachdem der von den Stadtwerken Neustadt ermittelte tragbare Durchschnittspreis als Verhandlungsrundlage von seiten der Landesregierung und dem in Frage kommenden Lieferwerk, Stadtwerke Lübeck, anerkannt wurde, kam es verhältnismäßig schnell zu einer Einigung. Nach nochmaligen sorgfältigen Berechnungen und Prüfungen, wobei immer nur die Frage vorherrschte, wie die Neustädter Bevölkerung am günstigsten mit Gas beliefert werden kann, beschloß die Stadtverordnetenversammlung am 18. Mai 1953 unter Aufhebung des Beschlusses vom 21. Januar 1952, mit den Stadtwerken Lübeck einen Gaslieferungsvertrag abzuschließen. Der Vertrag wurde am 1. und 15. September 1953 von beiden Parteien unterzeichnet. Damit war nun das Schicksal der Gaseigenerzeugung in Neustadt nach fast 100 Jahren besiegelt.

Bei Vertragsabschluß sagte Lübeck zu, daß man im Hinblick auf den Zustand der Erzeugungsanlagen mit einer Gasbelieferung bis zu Weihnachten 1953 rechnen könne. Dieser Zeitpunkt verzögerte sich jedoch um ein halbes Jahr. Erst am 10. Juni 1954 konnte mit einer Teilgaslieferung be-

gonnen werden. Hans Hein: „Es wurde aber auch die höchste Zeit. Wenn ich heute an die letzten Wochen und Monate der Eigenenerzeugung zurückdenke, so muß ich sagen, es war ein Wunder, daß alles so gut abging. Es blieb uns nichts erspart. Bruch der Stofmaschine, Versagen der Laufräder und zuletzt noch Einsturz von Kammerwänden. Nur dem unermüdeten Einsatz der Ofenmänner ist es zu verdanken, daß die Gasversorgung nicht zum Erliegen kam.“

Nachdem das Ofenhaus noch im selben Jahr abgerissen wurde, begann man 1955, an gleicher Stelle ein neues Verwaltungsgebäude zu errichten, das wegen der beengten Platzverhältnisse dringend erforderlich geworden war.

In den fünfziger Jahren erschnitterte ein schneller Wandel die Gaswirtschaft bis in die Grundfesten. Durch die Umstellung der Heizungen auf das damals sehr preiswerte Heizöl stagnierte der Gasabsatz auch in Neustadt.

Eine neue Ära der Gasversorgung begann Anfang der sechziger Jahre, als aus Groningen das holländische Erdgas zu fließen begann. Gleichsam über Nacht war Gas wieder eine hochaktuelle Energie, für deren Transport immer enger vermaschte Ferngasnetze entstanden.

Im Lübecker Raum wurde 1967 mit der Umstellung auf Erdgas begonnen. Am 2. Dezember 1968 erfolgte die Einspeisung dieser umweltfreundlichen Energie in Neustadt.

Aus wirtschaftlichen Überlegungen und um auch in den Wintermonaten während der Spitzzeiten die Gasversorgung jederzeit sicherstellen zu können, wurde 1973 an der Sierksdorfer Straße eine Flüssiggas-Luftmischanlage errichtet. Damit war eine Eigenenerzeugung von maximal 2000 Kubikmeter je Stunde möglich geworden.

In den folgenden Jahren stieg die Nachfrage nach Erdgas für Heizzwecke sehr stark. Die Zuwachsraten betragen zum Beispiel in den Jahren 1975 und 1976 über 20 Prozent. Für die Sicherstellung der



Einladung Jahre Gasversorgung in Neustadt in Holstein 1857 – 1982

Die Stadtwerke Neustadt in Holstein laden ihre Kunden aus Anlaß des Jubiläums zum

Tag der offenen Tür
am Samstag, dem 25. September 1982, von 10.00 bis 16.00 Uhr ein.

Auf dem Betriebsgelände Ziegelhof 6 – 8 werden folgende Aktivitäten geboten:

- Kundenberatung (bringen Sie bitte Ihre aktuellen Zählerstände mit, wir erstellen Ihnen sofort eine Zwischenabrechnung per Computer)
- Tarifberatung
- Energie- u. Verbraucherberatung (Verbraucherzentrale Kiel)
- historische Ausstellung von Gasgeräten
- Ausstellung von Materialien, Geräten, Fuhrpark
- Gasgeräteführung durch Herstellerfirmen
- Besichtigung von Trafo- u. Gasreglerstation
- Pendelverkehr zur Besichtigung der Stromübernahmestation in der Euthner Straße und der Gasspeicheranlage in der Sierksdorfer Straße
- Filmvorführung
- Fotoausstellung
- Verlosung (Der Erlös wird der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist und Lienausstift“ gespendet)
- Preisquiz
- Bierföschzug, Würstchenstand
- und für die Kinder: Wasserkissenspiel, Luftballonwettbewerb, Computer-Poster
- ab 14.00 Uhr spielt der Akkordeon-Club „Ostseekrabber“

Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre
Stadtwerke Neustadt in Holstein

Am Freitag, dem 24. September 1982, findet um 15.00 Uhr auf dem Sportplatz Gogenkrog ein Fußballspiel **Stadtwerke – Stadt Neustadt in Holstein** statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

125 Jahre Gasversorgung in Neustadt in Holstein

Gasversorgung mußte daher ein neues Leitungskonzept entwickelt werden, wonach der Ausbau eines Hochdrucknetzes erfolgte.

Durch den Abschluß eines neuen Erdgaslieferungsvertrages mit der Glücksklee Milchgesellschaft, die ihre Kesselheizung auf Erdgas umgestellt hatte, stieg der Bezug fast um die doppelte Menge.

Zur Schaffung von Speichervolumen wurde 1977 im Gewerbegebiet an der Sierksdorfer Straße eine Hochdruckspeicheranlage errichtet, die im heutigen Ausbau eine Speicherkapazität von 12800 Kubikmeter Erdgas hat. Die Behälter werden in den Wintermonaten während der Nachtstunden mittels Kompressoren gefüllt und stehen zur Abdeckung des Spitzbedarfs am Tage zur Verfügung.

Im Frühjahr 1979 wurde von den städtischen Gremien der Beschluß gefaßt, auch die Oststeile Pelzerhaken und Retlin an die Gasversorgung anzuschließen, um den dortigen Bürgern eine alternative

Haushaltsplan 1983 wirft Schatten voraus

Die städtischen Gremien und die entsprechenden Abteilungen der Stadtverwaltung sind zur Zeit damit beschäftigt, den Entwurf für den Haushaltsplan für 1983 aufzustellen. Als entscheidende Grundlage für die kommunale Haushaltpolitik des kommenden Jahres hat den Stadträten der Haushaltsrat des Innenministers Dr. Barschel zur Beratung vorgelegen. Wie nicht anders zu erwarten, fordert der Minister die Städte und Gemeinden des Landes zu äußerster Spar-samkeit auf. Alle kommunalen Aufgabenbereiche seien kritisch und beharrlich zu durchleuchten. Dabei dürfe es keine Tabubereiche geben. Auch im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sei eine Überprüfung aller Leistungen, die nicht auf gesetzlicher Verpflichtung beruhen, vorzunehmen.

Der Magistrat hat die allgemeinen Hinweise des Ministers auf die Neustädter Verhältnisse übertragen. Wie Bürgermeister Hans-Joachim Birkholz dem Neustädter Wochenpiegel mitteilte, ließ sich dabei erfreulicherweise feststellen, daß die Stadt durch ihre stets sparsame Haushaltspolitik auch im Jahre 1983 nicht mit finanziellen Einbußen zu rechnen hat. In dramatischen Entscheidungen, die sich in Kürzungen gewohnter Haushaltsansätze widerspiegeln, besteht glücklicherweise kein Anlaß. Durch die gestiegene Einwohnerzahl erhält die Stadt aus allgemeinen Landesmitteln rund 1000000 DM mehr. Auch bei den Einkommensteuernanteilen und bei der Grundsteuer wird mit höheren Beträgen gerechnet, so daß voraussichtlich der Verwaltungshaushalt insgesamt 250000 DM mehr einnehmen wird.

Allerdings wird auch mit gewissen Steigerungen bei den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten gerechnet. Weiterhin räumte Bürgermeister Hans-Joachim Birkholz ein, daß die gesetzlichen und tariflichen Verpflichtungen bei den Personalausgaben zu berücksichtigen seien, und sicherlich steigt erneut der Aufwand bei der Sozialhilfe. Diese Mehrausgaben sollen aber durch die zu erwartenden Mehreinnahmen aufgefangen werden, so

Heizenergie anbieten zu können. Die Weiterverlegung der Gashochdruckleitung von Pelzerhaken nach Retlin wurde 1980 in Angriff genommen und 1981 vollendet.

Durch die vermehrte Einspeisung von Nordseegas war auch in unserem Versorgungsgebiet 1981 eine Umstellung von L-Gas auf das im Brennwert höherwertigere H-Gas erforderlich. In der Zeit vom 27. 4. bis 15. 5. 1981 wurden rund 6600 Gasgeräte an H-Gasqualität angepaßt. Die erste Einspeisung von H-Gas erfolgte in Neustadt am 23. 9. 1981.

Heute versorgen die Stadtwerke Neustadt in Holstein rund 3700 Kunden mit Erdgas über ein 73 Kilometer langes Rohrnetz mit 18 Reglerstationen. Die Gasabgabe an Haushalte, Gewerbe und Industrie betrug 1981 rund 166 Millionen Kubikwattstunden. Damit wird der Wärmebedarf der Haushalte zu etwa 40 Prozent mit Erdgas gedeckt.

Daß die Stadt auch im Jahre 1983 bei den freiwilligen Leistungen, die insbesondere den Vereinen und Verbänden zugute kommt, keine Kürzungen vornehmen muß. Hinzu kommt, daß es der Stadt für 1983 gelingen wird, das Defizit des Kurbetriebes auf Null zu senken, so daß der städtische Haushalt hierfür keinen Ausgleich zu erbringen hat.

Sanierung der Müllverbrennungsanlage beginnt

Seit dem vorigen Wochenende wird – vorerst – kein Abfall mehr in der Müllverbrennungsanlage des Zweckverbandes Ostholstein in Neustadt verbrannt. Inzwischen haben die Vorbereitungen für die Demontage der 18 Jahre alten Anlage begonnen, die nach dem Willen der Verbandsversammlung von Grund auf saniert und erweitert werden soll. Vorher sind noch die wiederverwendungsfähigen Teile der alten Anlage auszubauen. Am heutigen Mittwoch wird dann die vom Verband beauftragte Abbruchfirma tätig. Während der Sanierungsphase – die etwa zwei bis drei Jahre dauern wird – wird der sonst verbrannte Müll von den Zentraldeponien in Hasselburg und Neuzalgenort zusätzlich aufgenommen. Von der Tourneureinrichtung sind nicht nur die eigenen, sondern auch die Müllfahrzeuge der vom Verband mit der Einsammlung des Mülls beauftragten Unternehmen betroffen.

Seit der Inbetriebnahme 1964 bis heute wurde in der Müllverbrennungsanlage im Schichtbetrieb Müll verbrannt. Durch die ständige Zunahme des Müllberges – im 1981 erreichte er 95000 Tonnen – ist auch der Verbrennungsanteil auf 17 Prozent gewachsen. Durch die Verbrennung reduziert sich der Abfall auf ein Zehntel seines Volumens und auf 30 Prozent seines ursprünglichen Gewichts. Die übriggebliebene sterile Schlacke wurde in Hasselburg deponiert. Im Laufe der Zeit wurde das Werk immer reparaturanfälliger und damit unwirtschaftlich. Auch

Radweg wird verlängert

In dem Bestreben um Verbesserung der Verkehrssituation der Radfahrer ist die Stadt Neustadt in Holstein wieder einen kleinen Schritt vorangekommen. So wird in den nächsten Tagen der bereits in der Euthner Straße vorhandene Radweg, der zur Zeit vor dem Blumenhaus Evers endet, stadteinwärts bis in Höhe des Parkhotels verlängert.

Statistiken und Verkaufszahlen beweisen, daß die Bundesbürger in den letzten Jahren ihr Interesse für das Fahrrad wieder entdeckt haben. Dieser Trend soll nach den Erwartungen der Fachwelt weiter anhalten. Straßenplaner und Straßenfachleute stellt diese Entwicklung vor nicht geringe Probleme, da die Verkehrsbedingungen für Radfahrer allgemein noch als äußerst ungünstig zu bezeichnen sind.

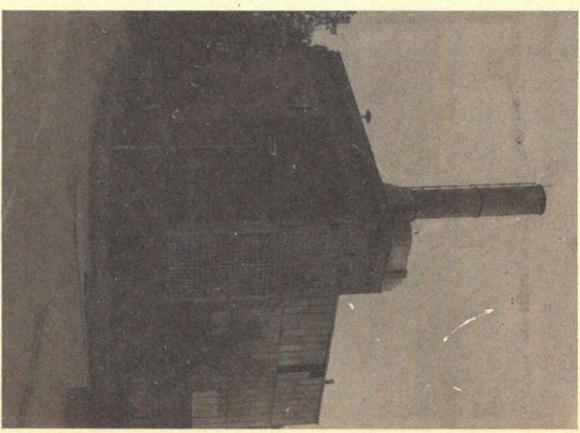
Die Stadt Neustadt in Holstein hat bereits vor einigen Jahren einen Radwegplan erstellt, auf dessen Grundlage im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten das Anlagen von Radwegen voranzutreiben wird. Einige sehr aufwendige Maßnahmen – Geh- und Radwege nach Pelzerhaken, Retlin und Merkendorf – konnten bereits realisiert werden. Die Einrichtung von Radwegen im Sandberger Weg und Retliner Weg ist vorgesehen.

SCHMIDT-SANITÄR

Klempnerei · Installation
Gasgeräte-Kundendienst
2430 Neustadt/Holstein
Brückstraße 10 ☎ 04561/6244

entsprechend es nicht mehr dem neuesten Stand der Technik.

Mit der neuen Anlage wird der Zweckverband nicht nur in der Lage sein, mehr Müll als bisher zu verbrennen, sondern auch die Wärme wirtschaftlich zu nutzen. Aus Gründen des Umweltschutzes wurde besonderer Wert auf den ablufttechnischen Teil der Anlage gelegt. Insbesondere Rauchgasreinigungsanlage wird für die Reinhaltung der Luft sorgen.



R 4 an Bastler abzugeben, TÜV 10/83.

Telefon 04561 - 3195

Nachmieter gesucht für 3-Zimmer-Wohnung, 95 qm, 750,- DM kalt ab 15. 10. od. 1. 11. 82. Tel. 04561/8383 ab 14.00 Uhr

Ihre Töpferei A. C.

Sie können sicher sein, bei mir das richtige Geschenk zu finden!

2430 Neustadt - Vor dem Kempter Tor 12
Telefon 04561 - 3475

VW Jetta GLI, 110 PS, Bj. 7/80, TÜV 8/84, 42.000 km, 4-Türig, color, Doppelscheinwerfer, Nebel-, Radio, umständerhalter zu verkaufen, 12.800,- DM VHB, Inzahlungsn. v. Kleinwagen mögl. Tel. 04561/2787 ab 17.30 Uhr

Für junge Führerscheinhaber od. als Übergangswagen, **Audi 60**, zu verk. Güter Zustand, 1 Jahr TÜV, Telefon 04561 - 2570

Verkaufe: **Rasenmäher**, **Rasen-kantenschneider**, 1 **Streuwagen**, 1 **Judoanzug** für 11-12 Jahre, Telefon 04561 - 8445

Verkaufe **Cordulinderwagen** für 80,- DM, 1 **Brautkleid**, Gr. 40 für 100,- DM, Telefon 04561 - 17026

Wegen Wohnungsaufgabe zu verk.: 2 **Stores** (l. Wahl), 2,5 m lang für 6 m-Fenster, 4-fach gerahmt, 1 **Übergerdne** mit Schabracke, 1 **große Wäschespinnne**, 1 **Kleiderschrank** neu 2m, Telefon 04561/16779

Zu verkaufen: 1 **sehr gut erhaltener Schreibtisch**, **Bücherschrank** (nussbaum) sehr feines Bett (mahag. ni) und **Wäschschrank**, 1 **Kleiderschrank**, 1 **Ofen**, **Lampen**, 1 **Wäschbovy**, Tel. 04561 - 4364

Verkaufe **Wohnzimmerschrank**, Kiefer, Preis VHB, Telefon 04561 - 17327 nach 18.30 Uhr

Verkaufe 1,1 **Silberfassen**, Telefon 04561 - 3112

Geb. **Kunststoffrinne**, Hfd. Meter -75 DM, Tel. 04561 - 9447

Einfamilienhaus in Neustadt, 170 qm Wohnfläche, 1000 qm Grundst., 8 Zimmer, Vollkeller, Garage, DM 260.000,-, LBS Immobilien GmbH, Waschgrabenstr. 3, 2430 Neustadt in Holstein, Telefon 04561 - 9065

Forstescort, Bj. 74, zum Ausschleichen, 500,- DM, Tel. 04561 - 9288

Sierksdorf/Ostsee, **ruhiges Grundstück** (1000 qm), mit 70 qm-Haus, fast Strandlage, priv. zu verkaufen, Telefon 0431 - 525384

Bauplatz in Neustadt/Umgebung gesucht, Ciffré-Nr. 241

Neustadt bzw. Umland: dringend gesucht 2 1/2- bis 3-Zi.-Wohnung, Hansen-Immobilien, Telefon 04561/6621 priv. 04363 - 666

Suche **Ställe als Halbtagsmutter**, Telefon 04561 - 9546

Suche **Nachmieter** für große 2-Zi.-Wohnung, Telefon 04561 - 6858 ab 17.00 Uhr

BMW 1602, günstig abzugeben, Tel. 04561 - 4359 ab 19.00 Uhr

Verkaufe **VW Golf** an Bastler, TÜV 9/83, VHB 1.250,- DM, Tel.: 04561/16923

Verkaufe **Derby LS**, Bj. 77, DM 1.500,-, Tel. 04561/3085 ab 21 Uhr

„RADIKAL“
ist nicht immer etwas Schlechtes!

80 Teppichbodenreste radikal herabgesetzt
z. B. 400 x 400 cm ~~400,-~~ DM jetzt **160,-**
Dazu: 600 Rollen Tapeten jede Rolle

TEMA-Neustadt
Ihr Restehaus für Teppichboden und Tapeten
Oldenburger Straße (neben Fa. Gollan)



Ihr Fachgeschäft für
Autolacke, Farben, Tapeten u. Malereibedarf

Em. Scheel • Fischerstr. 23 • Neustadt • Tel. 04561 - 4416



Jeder Preis ein Spitzen-Reiter
2430 Neustadt/Holst. v. d. Kieppel Tor 13
Telefon 04561 4055

Ein sportlich - junges Team steht für Sie auf dem Sprung
HIFI - Video - TV - Wasch- u. Gefriergeräte
und alles, was sonst noch elektrisch ist, verkaufen und reparieren wir Ihnen gern!

Baufinanzierung - Umschuldung?
Persönliche, indiv. Beratung durch versierten Bankkaufmann, Telefon 04561 - 17704

Wollen Sie kaufen, verkaufen od. vermieten? DOMIZILLA-Immobilien, Telefon 04561 - 17439

TOP-LAGE, Neustadt, Brickstraße, 1-Zi.-App., 50 qm, DM 400,-. Zu erfragen: Voss, Brückstraße 15, Telefon 04561 - 6610

Frau, 22, erteilt **Nachhilfe** in Mathe, Englisch, Deutsch etc. Telefon 04524 - 9945

Uraub vom 23. 9. 82 - 10. 10. 82, Helfsmangel M. Postler, Berlin

Wellensittich entfliegen, Farbe: grün, gelb, hört auf den Namen Kucki, spricht und ist sehr zahm, Westpreußenring 12, Tel. 04561 - 8632

Schrankwand, 4-tlg., Eiche, furniert 1 Jahr alt, Aus besonderem Anlaß für 1.800,- DM zu verkaufen, Neuwert 2.500,- DM, Tel. 04561 - 2213

Verk., 21 Jahre, sucht in Neustadt 1-1/2-Zi.-Wohnung, wenn bis 400,- DM, Telefon 04364/8483 ab 19.00 Uhr

Anrufbeantworter zu verkaufen, Telefon 04561 - 9440

1-1/2-Zi.-Wohnung in Neustadt, 1.800,- DM, Telefon 04364/8483 ab 19.00 Uhr

1-2i-Kleinwohnung, möbl. in Neustadt, Stadtmitte zu vermieten, Tel. 04561 - 6276

Blaue Samtblazer, Gr. 176/88/90, 1 **Brautkleid**, Spitze, Gr. 38, div. **Bekleidungs- u. Taschenutensilien günstig** abzugeben, Telefon 04561 - 16633

Straßenbau sorgte für Unruhe

Der Ausbau der Gemeindestraße 501 und 207-schen den Bundesstraße 501 und 207 durch die Ortschaft Beusloie sorgte auf der letzten Gemeindevertreterversammlung am Montag, dem 20. September, in der Gaststätte Dieckmann in Blesdorf für Unruhe. Schon in der Bürgerfragestunde wurden dem Bürgermeister Hans-Heinrich Ziem's Fragen zu dem Ausbau dieser Straße gestellt. So tauchte die Frage der Finanzierung sowie der Beginn der Ausarbeiten auf. Auch wurde durch die Bürger beklagt, daß mit dem Ausbau der Straße begonnen wird, noch bevor alle Anlieger ihre Grundstücke zum Bau dieser Straße an die Gemeinde abgetreten hatten. Bürgermeister Hans-Heinrich Ziem's beantwortete diese Fragen mit dem Hinweis, daß während der anschließenden Gemeindevertreterversammlung der Punkt „Straßenbau Beusloie“ behandelt werde und die hier gestellten Fragen dann ausreichend beantwortet werden. Er gab dann noch zu verstehen, daß die Straße schon seit 1978 geplant sei. Durch die Aufschub des Ausbaus aufgrund mehrerer Unterschriftenansammlungen wären die Ausbaukosten von damals 1,2 Millionen DM auf heute fast 3 Millionen DM gestiegen. Hans-Heinrich Ziem's betonte, daß die Straße in ihrem bisherigen Zustand unsicher ist und ständig ausgebaut werden muß. Auch die Radfahrer würden durch den jetzigen Zustand keinen verkehrssicheren Fahrgang vorfinden. Ziem's ging auch auf eine weitere Unterschriftenansammlung ein, die im Versammlungssaal auslag und meinte, daß diese Aktion nur wieder den Bau verzögern und dadurch verteuern würde. Hier wies Hans-Heinrich Ziem's auf das demokratische Verständnis hin, da die Mehrheit der gewählten Gemeindevertreter der CDU und SPD diesen Straßenausbau befürworten und sich eine klare politische Gruppierung dann demokratisch der Mehrheit fügen müsse. Ihm wurde hierzu entgegnet, daß mit dem Vorliegen von 26 Unterschriften aus Beusloie die Mehrheit der Anlieger diese Straße nicht wünscht.

Mit dem Eintritt in die Tagesordnung wurde dann die Verwirrung ganz perfekt. Der Bürgermeister stellte einen Antrag auf Änderung und Erweiterung der Tagesordnung, der zur Folge hatte, daß auch der Ausbau der Straße nach Beusloie als Tagesordnungspunkt an dem Abend behandelt werden sollte. Durch das Fehlen von drei Gemeindevertretern der SPD und CDU konnte die Bürgerliste zusammen mit der Freien Wählervereinigung diesen Antrag zu Fall bringen, weil nach dem Gesetz zwei Drittel der gesetzlichen Gemeindevertreter die Änderung der Tagesordnung beschließen müssen. In der einstimmigen mit den Vertretern der SPD und CDU setzte sich der Bürgermeister jedoch über diesen Gesetzestheil hinweg, mit der Begründung, daß es egal sei, wann über den Punkt abgestimmt wird, zumal auch die fehlenden Gemeindevertreter das Abstimmungsergebnis nicht verändern würden.

Die Gemeindevertretung handelte dann die weiteren Tagesordnungspunkte ab, in denen beschlossen wurde, daß der Nachtragshaushalt der Gemeinde Haus- und Halbtagsbeschreibungen in Höhe von 28000 DM verzetteln sollte. Die Vertretung beschloß, die Anrechnung der Anliegerbeiträge zu Straßenbaumaßnahmen in der bisherigen Form zu belassen. Ebenfalls in der bisherigen Form sollen die Sitzungsgelehrer für die Fraktionsitzungen ausgesetzt werden. Ein Manko in der Gemeinde Schaschagen ist es, daß die Fernsprecheinnehmer unter drei Ortsnetznamen aufgeteilt sind. Die Vertretung sprach sich dafür aus, daß es gut wäre, wenn die Fernsprecheinnehmer in der Gemeinde Schaschagen unter einem Ortsnamen im Fernsprechnachrichtenverzeichnis würden, jedoch nur unter der Voraussetzung, daß dies auch unter einer Vorwahlnummer geschehe.

Die 2. und 4. Änderung des Flächenutzungsplanes sowie des Bebauungsplans II und die 3. Änderung des Bebauungsplans 5 wurden ebenfalls abgehandelt. Nachdem dann der Tagesordnungspunkt 16 „Straßenbau Beusloie“ wieder an die Reihe kam, drohte die Bürgerliste, die Kreisaußsicht nach Schaschagen zu benutzen, wenn man nicht der Gesetzesregelung Folge leisten würde. Die Vertreter der CDU und SPD warfen der Bürgerliste vor, durch ihr stures Verhalten und Paragrafenpochen zwar die Gemeindevertretung zu blockieren, doch würde dies in späteren Abstimmungsverhalten nichts ändern. Die CDU und SPD warfen der Bürgerliste dann auch vor, mit den Sitzungsgelehrern, die Bürgergelehrer sind, zu lassen. In diese Ecke wollte sich die Bürgerliste jedoch nicht gedrängt fühlen und entgegnete, daß man niemanden in eine moralische Ecke drängen dürfe, der dem Gesetz Folge leisten würde. Nach einem totalen Durcheinander, zu dem auch die Verwaltung keine klare Auskunft geben konnte, wurden alle Tagesordnungspunkte, die zusätzlich in der Gemeindevertreterversammlung behandelt werden sollten, auf eine Dringlichkeitssitzung verschoben, die so schnell wie möglich einberufen werden.

Parkscheiben werden beibehalten

Neustadt in Holstein ist bekanntlich eine der wenigen Städte im Land Schleswig-Holstein, in denen unentgeltlich geparkt werden kann. Neustadt ist im Übrigen auch die Stadt gewesen, die vor einigen Jahren in einem Grobversuch des ADAC die Parkscheiben eingeführt hat. Die bundesweit diskutierte und weitgehend durchgeführte Erhöhung der Gebühren für Parkfahren waren Anlaß für den Ausschuß für Ordnung und Verkehr und den Magistrat, die Neustädter Regelung erneut zu beraten. In zahlreichen Städten schlucken die Parkfahren schon 1,- DM für jede angefangene halbe Stunde, mindestens sind jedoch häufig 0,50 DM zu bezahlen. Auch wenn der Deutsche Städtetag die Erhöhung der Parkgebühren, die durch Änderung des Straßenverkehrsgesetzes vor zwei Jahren ermöglicht wurde, für zweckmäßig und sachgerecht hält, haben die städtischen Gremien beschlossen, insoweit den Nulltarif in Neustadt weiter gelten zu lassen. Es ist auch nicht an die Einführung sogenannter Parkscheibenautomaten gedacht.

Untersuchungen für Bebauung des Travag-Geländes vorangebracht

Die vorbereitenden Untersuchungen für die Bebauung des von der Stadt erworbenen Travag-Geländes an der Hochtorstraße sind durch zwei Magistratsbeschlüsse vorangebracht worden. Der Magistrat hat auf Vorschlag des Bauausschusses beschlossen, den Bereich zwischen Hochtorstraße/Reiterstraße und Grabenstraße durch Satzung als förmliches Sanierungsgebiet festzulegen. Der Stadtverordnetenversammlung ist empfohlen worden, einen entsprechenden Beschluß zu fassen. Ferner ist beschlossen worden, die Hausfassaden des genannten Gebäudes zu fotografieren. Das von der Wohnungsbaukreditanstalt des Landes Schleswig-Holstein entwickelte Verfahren für fotografische Stadtbildaufnahmen wird allgemein als zweckmäßige Voraussetzung anerkannt, um mit Hilfe präziser, vollständiger und maßstabgerechter Fassadenbilder zu fundierteren gestalterischen Vorstellungen zu gelangen. Die Stadt wird als Grundlage für ihre weiteren Beratungen Vergrößerungen der Straßenansichten im Maßstab 1:100 abgeleitet bekommen. Die Gesamtkosten in Höhe von 7000 DM werden zu zwei Drittel von Bund und Land übernommen.

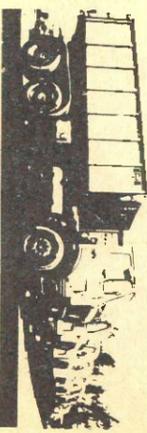
Ringstraße wird weiter überplant

Nach dem Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 1. September 1982, den Rahmenplan entscheidend zu ändern, hat der Magistrat sich in seiner letzten Sitzung mit Einzelheiten des weiteren Vorgehens beschäftigt.

Es ist beschlossen worden, ein Neustädter Ingenieur-Büro zu beauftragen, die neue Trasse der beschlossenen zweibahnigen Ringstraße zu planen. Danach ist die Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft zu beauftragen, den Beschluß vom 1. September in den Rahmenplan einzuarbeiten und den Plan entsprechend umzusetzen. Die Anlieger an der neuen Ringstraße sind durch ein Rundschreiben mit zeichnerischer Anlage informiert worden. Wenn die Planungsunterlagen des Ingenieurbüros vorgelegt worden sind, wird eine genaue Information in einer Anliegerversammlung erfolgen. Der Magistrat hat die Fachausschüsse aufgefordert, sich mit Detailfragen zu befassen. Schließlich soll mit dem Land und dem Kreis über die Genehmigungsfähigkeit der neuen Planung gesprochen werden, wenn der ingenieurmäßige Vorentwurf vorliegt.

Container?

Gollan-Bau Containerdienst
Neustadt Tel. 04561-8333



Anzeigen im Wochenspiegel
werden von vielen gelesen!



2420 Eutin
Elisabethstr. 34
Tel. 04521-72125
-72126
2432 Lensahn
Birkenallee
Tel. 04363-2566
-3181

AUTOVERMIETUNG KROHN

Reservierung für In- und Ausland an
über 200 Stationen in Deutschland.

- Anhänger
- Wohnmobile
- LKW
- PKW

Wir vermieten:

persönlichen Service

mit dem

Die Autovermietung

Verbindl., persönl. Anmeldungen nimmt die Fa. Auto-Schönig entgegen.
Anmeldeschluß ist der 22. September 1982

NICHT VERGESSEN!

Siegererung + Preisverteilung: ca. 14.00 Uhr Auto-Schönig
10,- DM pro Fahrzeug

STARTGELD:
Start und Ziel bei der Firma Auto-Schönig

WO:

am 25. September 1982, um 9.30 Uhr

WANN:

Etwas für die ganze Familie.

Eine Orientierungsfahrt, die Spaß macht.

»3-Diamanten-Fahrt«

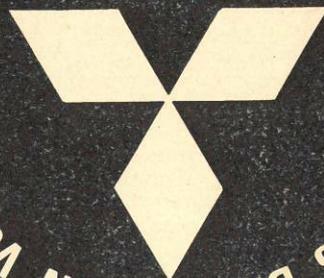
Kunden und Freunde laden wir ein zur

AUTO-SCHÖNIG
Mitsubishi TREDIA und CORDIA

Neuvorstellung:

MOTORS

MITSUBISHI



RUND UM DIE 3 DIAMANTEN VON MITSUBISHI

Joh. Eitermann
Oldenburger Str. 29
TAXI-RUF
66 14
Tag und Nacht

Verkaufe
Honda CB 750 K,
Bj. 6/79,
18.500 km,
VHB 3.900,- DM
Tel. 04562 - 7442

Kurbad Sierksdorf
Sauna ganzjährig für Sie geöffnet
Mo-Fr 15-20 Uhr
Sa 15-21 Uhr
Bodybuilding unt. Trainingsanltg.
Mo-Sa 18-20 Uhr
DI + Do Damenbodybuilding
Sonnensbäder bei jedem Wetter
Telefon:
04563 - 71236

Frische Eier
braun + weiß
- Schlachtgefügel -
vom
Geflügelhof W. Wulf
Groß Schlammin
Telefon (04564) 1008
- Lieferung frei Haus -

GOLLAN-BAU
Sonderanfertigungen
Reparaturen
Neubau/Umbau
DACHDECKEREI
04561 - 6075

der laden
Rackerberg 30 · 2430 Neustadt · Ruf 04561 - 3673
Neue Öffnungszeiten:
Montags - freitags 8.00 - 12.00 u. 14 - 18.00 Uhr,
sonnabends 9.00 - 13.00 Uhr
Wir führen Tages- und Wochenzeitungen und
zeitschriften.
Schauen Sie einmal bei uns 'rein!

Offene Abende in Neustadt
Ziegelhof 1
Freitag, 24. 9. 82, 20.00 Uhr
Ein Abend mit Musik
Samstag, 25. 9. 82, 20.00 Uhr
"Der Tempel" - Theaterabend
Sonntag, 26. 9. 82, 20.00 Uhr
Ton-Dia-Schau "Geheimnis Israel"
Wir laden Sie herzlich ein!
Freie Evangelische Gemeinde

"BIERSTUBE"
2430 Neustadt · Lienastraße 8
Geöffnet von 18.00 bis 02.00 Uhr
Jeden Sonntag **FRÜHSCHOPPEN** ab 10.00 Uhr
bei Volkmars
ASTRA

ESV Tischtennis

Sommerpause beendet

Für die Tischtennisspieler des ESV Neustadt begann wieder die Wettkampfsaison. Eingeleitet wurde sie mit dem „München-Pokal-Wettbewerb“ der Herren (Swayllingsystem). Dabei standen sich in Neustadt ESV I und SV Krümmes (Kreis Lauenburg) gegenüber. Die Gäste waren bisher in Neustadt völlig unbekannt. Sie zeigten sich aber als sehr kampfstark und gleichwertig. Erst im letzten Spiel konnten die Neustädter, die mit dem Spielern Michael Staack, Karl-L. Staack und Frank Ehrhke antraten, durch einen knappen Dreisatzsieg den Kampf mit 5 : 4 für sich entscheiden und damit eine Runde weiterkommen.

Punktspiele

Herren 2. Kreislīga: ESV II - ESV III 9 : 0
 Beide Mannschaften müssen in der kommenden Saison in der gleichen Klasse spielen, was nicht unbedingt ideal ist. Die wesentlich jüngere 2. Mannschaft entschied den internen Kampf für sich. In Spielen gegen stärkere Gegner wird es sich aber erst zeigen, ob das Ziel - der Wiederaufstieg in die 1. Kreislīga - zu schaffen sein wird.

Damen 1. Kreislīga: ESV I - ESV II 7 : 2
 Auch hier gab es ein vereinsinternes Duell, da die 2. Mannschaft in der letzten Serie den Aufstieg in die 1. Liga geschafft hatte. Ein klares Ergebnis war zu erwarten.

ten, doch war man überrascht, wie wenig Respekt die Spielerinnen aus der 2. Mannschaft zeigten. Immerhin konnten sie der 1. Mannschaft sechs Sätze abnehmen. Als beste Spielerin der Aufsteiger-Mannschaft zeigte sich Annett-Susann Richter. Sie konnte ihre beiden Einzelspiele jeweils knapp mit 2 : 1 Sätzen gewinnen.

Jugend

Schülerinnen: ESV I - SV Schürsdorf 7 : 0, ESV II - TSV Dahme II 7 : 0.
 Schüler: ESV - TSV Grönitz 4 : 7.
 Mädchen: ESV - BSG Eutin 7 : 0, ESV - Beschenndorf II 7 : 0.
 Jungen: ESV II - Neustädter LC II 6 : 6, ESV I - Heiligenghafen 7 : 0.

Verbandes Ostholstein
 Am Sonntag, dem 26. September, fanden in der Hochorturnhalle die Ranglistenspiele für B- und C-Schülerinnen und -Schüler statt. Beginn 9.30. Dabei wird sich zeigen, ob unter den allertüchtigsten Vertretern des Tischtennisports neue Talente zu entdecken sind. Die Ausrichtung dieser Wettkämpfe liegt in den Händen des Eisenbahner-Sportvereins.

Notruf

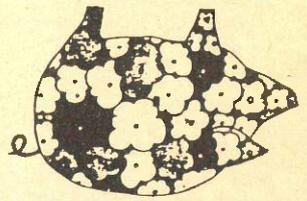
| | |
|---------|-----|
| Feuer | 112 |
| Polizei | 110 |

Judo-Notizen

Bei den Titelkämpfen des jüngsten Nachwuchs im Bezirk Ost, den die Schüler und Schülerinnen (bis 12 Jahre) sowie die weibliche Jugend B (12 bis 14 Jahre) im Aikhenholz bei Kiel austrugen, konnten sich II von 14 gestarteten Neustädter Judo-Kämpfer für die Titelkämpfe auf Landesebene qualifizieren. Dabei stellte die Judobteilung des TSV Neustadt zwei Meister und drei Vizemeister und belegte sechsmal den dritten Platz.
 Marc-Oliver Fiedler wurde in einer der am stärksten besetzten Gewichtsklassen (- 36 kg) Bezirksmeister. Noch mehr Punkte für ihren nie nachlassenden Trainingseinsatz. Dabei trägt die junge Neustädter Bezirksmeisterin erst den gelben Gürtel.

Die Ergebnisse

Schülerinnen: 1. Platz Anja Wellm (+ 44 kg), 2. Platz Tanya Jagello (- 33 kg), 3. Platz Monika Ballullis (- 30 kg), Britta Hammann (+ 44 kg), Nele Schmackelsen (+ 44 kg).
 Jugend B Weibl.: 3. Plätze Britta und Silke Rühl (- 40 kg).
 Schüler: 1. Platz Marc-Oliver Fiedler (- 36 kg), 2. Plätze Linus Brandes (- 30 kg) und Andreas Ganzer (- 45 kg), 3. Platz Knut Neumann (+ 45 kg). Helmut Tiefen



Spielend und sparen mit PS gewinnen

Die Gewinnzahlen für die September-Auslosung für die Los-Nr.:
 3.000,- DM auf die Los-Nr.: 0163420 Tdf.-Strand
 1.000,- DM auf die Los-Nr.: 0168731 Gnissau
 0363142 Cieverbrück
 036518 Neustadt
 7537414 Bockhoff
 20,- DM auf die Endziffer 67
 10,- DM auf die Endziffern 15, 65
 5,- DM auf die Endziffern 00, 20, 40, 60, 80
 Angaben ohne Gewähr!



KREISSPARKASSE OSTHOLSTEIN
 werra's um Geld geht
 55 Geschäfte überall in Ihrer Nähe



Grönitzer Orgelschule
 Lehrer: Bepy Pulejo
 Anmeldung von 14 - 18 Uhr
 Lindenstr. 6 - 2433 Grönitz
 Telefon 04562/6482

ÖFFNUNGZEITEN
 Telefon 04561-7739
 Mo., Di., Do unverändert v. 13-21
 Mi., Sept.: saunabeden 13-22
 Fr. 13-21
 Sa 12-20
 So unverändert 10-18

HOGH-TIERBAU ZIMMEREI
 2430 NEUSTADT
 HOFFMANN
 Postfach 1344
 04561/4334
 FA. WALTER HOFFMANN

REIHENHAUS,
 In Neustadt
 gepflegter Zustand, ca. 90 qm Wohnfl., Grdst. ca. 315 qm, 160.000,- Evtl. voll finanzierbar, sprechen Sie mit uns vorab.
 Hansen-Immobilien, 2430 Neustadt Königstraße 8 - Tel. 04561/6621
 FVat 04363-666

BRENNHOLZ
 günstig abzugeben
 ● Birke, Eiche, Buche
 ● in Säcke verpackt
 UWE HENNING · Neustadt
 Holmer Weg 8 · Tel. 04561/4800

Klinische Orthopädie
 moderner Prothesenbau
 Beinorthesen + Rumpforthesenbau
 SANITÄTSHAUS
 ORTHOPÄDISCHE WERKSTÄTT
 Neustadt/H. Eutin/H.
 Waschgrabenstr. 7+19 Alh.-Mahlsted-Str. 22
 Tel. 04561/4529
 Hausbesuche nach Vereinbarung

ZERSSSEN
 Partner für heute und morgen
 Bäcker, Holz, Baumkrle
 Ob Backst. oder Bäckerk. hier gibt es Marken-Qualität!
 04504/258 o. 259
 Pansdorf

Kleinanzeigen
 Bei allen Chiffre-Anzeigen Ein-sendungen an E. Muechow, Die Bäderdruckerei, 2430 Neustadt, Sierksdorfer Straße 14.
 Telefon 04561-4044

Dachinnenreinigung und Kleintierarbeiten
 in Heizung und Sanitär günstig aus.
 Tel. 04563/5157

Köpfe hat sie: Beste Wurst aus bestem Fleisch!
 Offenfrischer, bayrischer Fleischkäse
 Wir hatten auch Formen zum Selberbacken bereit.
 Fleischerei Siegfried Köpfe
 Neustadt - Scharbeutz

Herbstball '82 mit großem Programm

Der sechste Herbstball der Stadt Neustadt in Holstein steht vor der Tür. Am Freitag, dem 1. Oktober, wird das große gesellschaftliche Ereignis um 20.00 Uhr in der Gogenkrog-Halle beginnen. Ob die Eröffnung der Neustädter Ball Saison bis 4.00 Uhr dauert oder länger, wird von den mehr als 1000 Gästen abhängen. Für gute Stimmung ist wieder vorgesorgt. Zum sechsten Mal wird die Tanzbar wieder neu eingerichtet. Gäste ab 21.30 Uhr von Georg Kulp auf der Hammonddorfer unterhalten. Wer sich also dem Trübel der Halle etwas entziehen möchte, hat hier Gelegenheit, bei leiser Musik ein kleines Tanzen zu wagen. Neben der bekannt guten Ausgestaltung

Scharbeutz und Sierksdorf erhalten Umgehungsstraße

Vor der Presse teilte Landrat Wolfgang Clausen mit, daß mit den Bauarbeiten an der Kreisstraße Nr. 45 im Bauabschnitt 2 der Scharbeutz umgehungsstraße eine Maßnahme worden ist. Durch diese Maßnahme soll die Ortschaft Scharbeutz eine Umgehungsstraße erhalten. Außerdem werde in Kürze mit dem Bauabschnitt 4 zwischen Sierksdorf und Hartkrug begonnen werden. Die Umgehungsstraße der Lindenallee die B 76 verlassen und an den Hamburger Ring angeschlossen werden. Mit dem Hamburger Ring, der im Rahmen der Kreisstraße Nr. 14 bereits ausgebaut ist, soll der Verkehr auf die B 76 zurückgeführt werden. Dadurch ergibt sich für den Badeort Scharbeutz eine Umgehungsstraße und eine Verlegung des Durchgangsverkehrs von der Strandstraße. Die so im Strandbereich von dem Durchgangsverkehr betreite B 76 bietet

Freier Wirtschaftsberater in Neustadt niedergelassen

Am 1. September dieses Jahres hat sich Peter Pütz als freier Wirtschaftsberater in Neustadt niedergelassen. Pütz, vielen Neustädter Bürgern aus seiner langjährigen Tätigkeit als Leiter einer Bankfiliale gut bekannt, kam schon 1974 nach Neustadt. Der gebürtige Bremer ist hier so heimisch geworden, daß er auch den Schritt in die berufliche Selbständigkeit hier wagen wollte. „Gerade die langjährigen Verbindungen und das gewachsene Vertrauen zu vielen Bürgern unserer Stadt sind in dieser verantwortlichen Tätigkeit wichtige Voraussetzungen für mich“, sagte Pütz in einem Gespräch mit der Redaktion.

„Aus seinem umfangreichen Kenntnis- und Erfahrungsschatz einer fast zwölftägigen Fortbildung vervollständigt hat, er erst kürzlich noch durch eine zweimonatige Fortbildung vervollständigt hat, wird Pütz betriebs- und finanzwirtschaftliche Probleme seiner Klienten zu lösen wissen. Neben Geld- und Kapitalanlagen gehören auch Rat und Hilfe beim Erwerb von Immobilien ebenso zu seinem Arbeitsgebiet wie die Übernahme von Treuhandaufgaben und Vermögensverwaltungen. Eines besonders Service bietet der anerkannte Fachmann auch allen denen an, die Finanzierungs- und Reservierungen werden nur im Vorverkauf berücksichtigt.“

NOTRUF
FEUER 112
POLIZEI 110
oder Funkleitstelle Eutin 04521/83271

Kartenvorverkauf für Sondernkonzert

Für das am Sonntag, dem 26. September, um 20.00 Uhr in der Stadtkirche stattfindende Sondernkonzert mit den Solisten Baroques de Paris hat die Neustädter Konzert-Theater-Agentur Haase, Lindenstraße, den Vorverkauf übernommen. Reservierungen werden nur im Vorverkauf berücksichtigt.

Ferienpaß-Aktion der Stadt Neustadt in Holstein 1982

Seit 1974 führt die Stadt Neustadt in Holstein regelmäßig Ferienpaß-Aktionen durch. Für die diesjährige Ferienpaß-Aktion wurde ein Zuschuß in Höhe von 9000 DM zur Verfügung gestellt. Dafür wurde ein umfangreiches Programm mit Fahrten nach Kopenhagen, Knudsenborg-Fark, Planetarium Hamburg, Coca-Cola-Werke Müllm, Trappenkamp und zum Rangierbahnhofs Maschen angeboten. Das Jugendheim bot daneben täglich weitere Veranstaltungen an. Bei den Tagesfahrten, zwei Open-Air-Disco-Veranstaltungen vor dem Strandbad und in Pelzerhagen sowie bei Filmvorführungen wurden insgesamt rund 1100 Teilnehmer gezählt. Eine weitere Fernmaßnahmen für die Kinder war eine vierzehntägige Fahrt nach Bornholm, die für alle wieder ein großes Erlebnis war. Besonders der Empfang im Rathaus von Rønne durch den Bürgermeister Schou war für die Kinder etwas Besonderes.

Leider war die Teilnahme an den Tagesfahrten nach Auskunft von Stadtjugendpflegern Jörn Albrecht nicht so gut wie geplant. Dieses lag wohl hauptsächlich an dem anhaltend guten Wetter, das viele Kinder lieber zum Strand gehen ließ. Für das nächste Jahr sind einige Änderungen in bezug auf die Tagesfahrten vorgesehen. Im nächsten Jahr fährt die Stadtjugendpflege zu einem Zeltlager nach Rønne. Damit Bahnhofs Hartkrug geschaffen. Damit entfällt der Durchgangsverkehr durch die Ortschaft Sierksdorf. Mit dem gleichzeitigigen Bau des Autobahnabschlusses Hartkrug soll erreicht werden, daß der An- und Abreiseverkehr des Hansalandes auf kürzestem Wege erfolgen kann. Außerdem erhält damit die Kreisstadt Eutin eine direkte Autobahnabfuhr über die B 76.

Nigerianische Soldaten an der Ostseeküste

In der vergangenen Woche waren zum zweiten Mal Soldaten der nigerianischen Marine in Neustadt, 80 Angehörige der Fregate „Aradu“, die im letzten Jahr von Blohm & Voß in Hamburg gebaut worden war, nahmen bei der Lehrgangsschiffs-sicherung an einem Lehrgang teil, um sich und Katastrophenhelfer zu unterstützen. So wurden die Soldaten zum Beispiel in der Leck- und Brandabwehr sowie im Rettungs- und Bergungsdienst unterwiesen. Die Ausbildung leitete Korvettenkapitan Dieter Müller.

Kulturnachmittag der Pommerschen Landsmannschaft

Die Pommersche Landsmannschaft e. V., Ortsgruppe Neustadt/H., veranstaltet am Sonntag, dem 25. September, um 15.00 Uhr in der Seeburg einen Kulturnachmittag mit einer Ausstellung und einem Lichtbildervortrag unter dem Motto: „Schöne Heimat, schönes Patenland.“ Auch ein Quiz und Überraschungen sind vorgesehen. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, die Ausstellung ist ab 14.30 Uhr geöffnet. Amrita Haterbecker

Herbstball '82 mit großem Programm

Der sechste Herbstball der Stadt Neustadt in Holstein steht vor der Tür. Am Freitag, dem 1. Oktober, wird das große gesellschaftliche Ereignis um 20.00 Uhr in der Goggenkrog-Halle beginnen. Ob die Eröffnung der Neustädter Ball Saison bis 4.00 Uhr dauert oder länger, wird von den mehr als 1000 Gästen abhängen. Für gute Stimmung ist wieder vorgesorgt. Zum Tanz wurde in diesem Jahr die Jochen-Brauer-Band verpflichtet. Im Laufe des Abends können die Ballgäste unter anderem 45 Minuten lang eine Showeinlage erleben, die zum Allerbesten zählt. In der neuingerichteten Tanzbar werden die Gäste ab 21.30 Uhr von Georg Kulp auf der Hammondorgel unterhalten. Wer sich also dem Trudel der Halle etwas entziehen möchte, hat hier Gelegenheit, bei leichter Musik ein kleines Tänzchen zu wagen. Neben der bekannt guten Ausgestaltung

der Halle werden die Gäste wieder mit altherhand Leckereien verwöhnt. Hella's Aalstube, die Weinstube Hoff, die Sektkunde Bierbar des Schützenhofwirts Döring sowie Köpfe's Büfett können fast jeden Wunsch erfüllen. Die Neustädter Sportstützen werden ein Verknobeln durchführen. Geschossen werden kann in diesem Jahr nicht, dafür ist die Tanzbar eingerichtet. Als Überraschung wird eine Tombola mit drei außerordentlichen Großgewinnen durchgeführt. Hier heißt es, in diesem Fall zugunsten des Hospitals zum Heiligen Geist: Mit 5,- DM sind Sie dabei.

Eintrittskarten (Höchstabgabe 1 Tisch = 10 Karten) gibt es zum Preis von 12,- DM ab 22. September nur im Zimmer 10 des Neustädter Rathauses. Der Vorverkauf beginnt um 7.30 Uhr.

Scharbeutz und Sierksdorf erhalten Umgehungsstraße

Vor der Presse teilte Landrat Wolfgang Clausen mit, daß mit den Bauarbeiten an der Kreisstraße Nr. 45 im Bauabschnitt 2 A begonnen worden ist. Durch diese Maßnahme soll die Ortschaft Scharbeutz eine Umgehungsstraße erhalten. Außerdem werde in Kürze mit dem Bauabschnitt 4 zwischen Sierksdorf und Hafkrug begonnen werden. Die Umgehungsstraße Scharbeutz soll etwa 300 Meter südlich der Lindnallee die B 76 verlassen und an den Hamburger Ring angeschlossen werden. Mit dem Hamburger Ring, der im Rahmen der Kreisstraße Nr. 14 bereits ausgebaut ist, soll der Verkehr auf die B 76 zurückgeführt werden. Dadurch ergibt sich für den Badeort Scharbeutz eine Umgehungsstraße und eine Verlegung des Durchgangsverkehrs von der Strandstraße. Die so im Strandbereich von dem Durchgangsverkehr befreite B 76 bietet

sich dann für den Anliegerverkehr und in Teilbereichen als Fußgängerzone an. Mit der Fertigstellung dieses Bauabschnitts, die Gesamtkosten in Höhe von 6,8 Mio DM erfordert, wird im Spätsommer 1983 gerechnet. Durch den Bauabschnitt 4 (Sierksdorf) der K 45 wird mit einem Kostenaufwand von 10,1 Mio DM eine neue Straße vom Hansaland parallel zur Eisenbahn bis zum Bahnhof Hafkrug geschaffen. Damit entfällt der Durchgangsverkehr durch die Ortschaft Sierksdorf. Mit dem gleichzeitigen Bau des Autobahnanschlusses Hafkrug soll erreicht werden, daß der An- und Abreiseverkehr des Hanslandes auf kürzestem Wege erfolgen kann. Außerdem erhält damit die Kreisstraße Eutin eine direkte Autobahnbindung über die B 76.

Freier Wirtschaftsberater in Neustadt niedergelassen

Am 1. September dieses Jahres hat sich Peter Pütz als freier Wirtschaftsberater in Neustadt niedergelassen. Pütz, vielen Neustädter Bürgern aus seiner langjährigen Tätigkeit als Leiter einer Bankfiliale gut bekannt, kam schon 1974 nach Neustadt. Der gebürtige Bremer ist hier so heimisch geworden, daß er auch den Schritt in die berufliche Selbstständigkeit hier wagen wollte. Gerade die langjährigen Verbindungen und das gewachsene Vertrauen zu vielen Bürgern unserer Stadt sind in dieser verantwortlichen Tätigkeit wichtige Voraussetzungen für mich," sagte Pütz in einem Gespräch mit der Redaktion.

Aus seinem umfangreichen Kenntnis- und Erfahrungsschatz einer fast zwölftjährigen leitenden Bankfunktätigkeit heraus, den er erst kürzlich noch durch eine zweimonatige Fortbildung vervollständigt hat, wird Pütz betriebs- und finanzwirtschaftliche Probleme seiner Klienten zu lösen wissen. Neben Geld- und Kapitalanlagen gehören auch Rat und Hilfe beim Erwerb von Immobilien ebenso zu seinem Arbeitsgebiet wie die Übernahme von Treuhandaufgaben und Vermögensverwaltung. Einen besonderen Service bietet der anerkannte Fachmann auch allen denen an, die Finanzierungs- und

Ferienpaß-Aktion der Stadt Neustadt in Holstein 1982

Seit 1974 führt die Stadt Neustadt in Holstein regelmäßig Ferienpaß-Aktionen durch. Für die diesjährige Ferienpaß-Aktion wurde ein Zuschuß in Höhe von 9000 DM zur Verfügung gestellt. Dafür wurde ein umfangreiches Programm mit Fahrten nach Kopenhagen, Knudenhörp-Park, Planetarium Hamburg, Coca-Cola-Werke Wölln, Trappenkamp und zum Rangierbahnhof/Maschen angeordnet. Das Jugendheim bot daneben täglich weitere Veranstaltungen an. Bei den Tagesfahrten, zwei Open-Air-Disco-Veranstaltungen vor dem Strandbad und in Pelzelthagen sowie bei Filmvorführungen wurden insgesamt rund 1100 Teilnehmer gezählt. Eine weitere Ferienmaßnahme für die Kinder war eine vierzehntägige Fahrt nach Bornholm, die für alle wieder ein großes Erlebnis war. Besonders der Empfang im Rathaus von Rønne durch den Bürgermeister Schou war für die Kinder etwas ganz Besonderes.

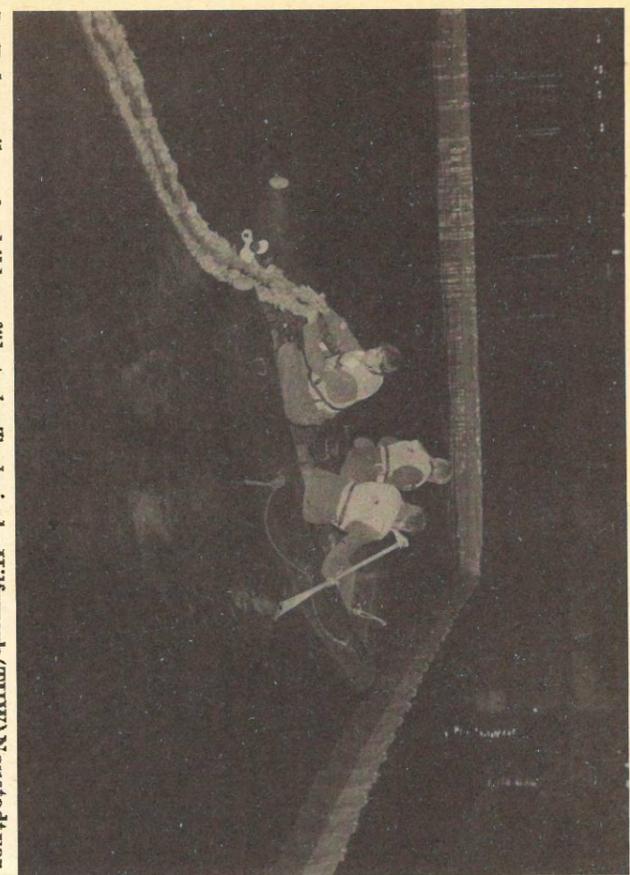
Leider war die Teilnahme an den Tagesfahrten nach Auskunft von Stadtjugendpfleger Jörn Albrecht nicht so gut wie geplant. Dieses lag wohl hauptsächlich an dem anhaltend guten Wetter, das viele Kinder lieber zum Strand gehen ließ. Für das nächste Jahr sind einige Änderungen in bezug auf die Tagesfahrten vorgesehen. Im nächsten Jahr fährt die Stadtjugendpflege zu einem Zeltlager nach Rønne. Teilnehmen können Kinder im Alter von 11 bis 15 Jahren. Interessierte können sich jetzt schon beim Stadtjugendpfleger vor-merken lassen.

Nigerianische Soldaten an der Ostseeküste

In der vergangenen Woche waren zum zweiten Mal Soldaten der nigerianischen Marine in Neustadt. 80 Angehörige der Fregatte "Aradu", die im letzten Jahr von Blohm & Voß in Hamburg gebaut worden war, nahmen bei der Lehrganggruppe Schiffssicherung an einem Lehrgang teil, um sich und dem Schiff in Gefahrsituationen und Katastrophenfällen helfen zu können. So wurden die Soldaten zum Beispiel in der Leck- und Brandabwehr sowie im Rettungs- und Bergungsdienst unterwiesen. Die Ausbildung leitete Korvettenkapitän Dieter Müller.

Kulturnachmittag der Pommerischen Landsmannschaft

Die Pommerische Landsmannschaft e.V., Ortsgruppe Neustadt/H., veranstaltet am Sonntag, dem 25. September, um 15.00 Uhr in der Seeburg einen Kultur-nachmittag mit einer Ausstellung und einem Lichtbildervortrag unter dem Motto: "Schöne Heimat, schönes Patenland." Auch ein Quiz und Überraschungen sind vorgesehen. Dazu sind alle Mitglieder, Neustädter Bürger, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist ab 14.30 Uhr geöffnet. Annita Haferebecker



Im Rahmen ihrer Ausbildung führte das Technische Hilfswerk (THW) Neustadt vorgestern einen Übungabend durch. Im Neustädter Hafen wurde ein Oelbekämpfungsgesetz zu Wasser ausprobiert, das einmalig im Kreis Ostholstein ist. Seit einem halben Jahr verfügt das THW-Neustadt über dieses Oelbekämpfungsgesetz und damit schon mehrere Einsätze im Kreisgebiet gefahren. Foto: Wochenspiegel

Natur braucht Sonne, Leben braucht Blut!

Mit diesem netten Vergleich macht das Deutsche Rote Kreuz auf den nächsten Blutspendetermin am Donnerstag, dem 30. September, aufmerksam, der von 15.30 bis 20.00 Uhr in der Realschule durchgeführt wird.

Jeden Tag werden in unseren Krankenhäusern Blutübertragungen durchgeführt. Die meisten Menschen ahnen nicht, daß täglich viele Blutkonserven lebensnotwendig sind. Sie können sich auch nicht vorstellen, daß für sie selbst, einen Verwandten oder Bekannten eine Blutübertragung dringend notwendig werden könnte. Deshalb denken sie auch nie daran, Blut zu spenden. Doch auf keine andere Weise lassen sich viele Operationen durchführen. Es hängt von uns allen ab.

Jeder Spendewillige wird vor der Blutspende ärztlich beraten. Durch eine örtliche Vereisung spürt man nichts. Gebüte-Pflegekräfte betreuen den Spender. Wohlbehinden und Leistungsfähigkeit werden nicht beeinträchtigt. Das gespendete Blut wird genauestens untersucht, Befunde werden mitgeteilt. Jeder Erstspender erhält kostenlos einen Blutspendepaß mit Blutgruppe.

Offene Abende in Neustadt

Im Gemeindeforum der Freien evangelischen Gemeinde, Ziegelhof 1, werden vom 24. bis 26. September jeweils um 20.00 Uhr „Offene Abende“ veranstaltet. Dem musikalischen Abend mit Chören und Instrumentalmusik am 24. September folgt am 25. September ein Abend mit einem selbstgeschriebenen Theaterstück: „Jugendliche aus Neustadt werden es spielen. Eine Ton-Dia-Schau von und mit Pastor Klaus Würzin aus Hamburg-Bergedorf. „Geheimnis Israel“, wird am 26. September gezeigt. Alle Bürger sind herzlich eingeladen.



Patchwork-Ausstellung

Zu einer Ausstellung ihrer Patchwork-Arbeiten lädt Oda Kardell ein. Die Ausstellung befindet sich in der Kunststüpferei im blau-gelben Haus. Am Binnenwasser 18, und läuft seit Anfang dieser Woche bis Ende Oktober. Die Ausstellung ist werktags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Oda Kardell zeigt interessante Arbeiten, deren Muster, die teils amerikanischen Ursprungs sind und sich „Jogehring“ (Streifenmuster), „Ohio Stern“ und „Bärenlatzen“ nennen, für praktische Sachen verwendet werden. Kissen mit kinderfreundlichen Motiven in fröhlichen Farben sind auch zu sehen. Besonders prachtvoll entwickelt erscheinen Tagesdecken in warmen Braun- und Gelbtönen und Wandbehänge in gewissensvoll angestrichelter Farbgebung. Arbeitsintensiv, sicherer Farbensinn, gebrauchsfreundlich, so stellen sich die Kunsthandwerklichen Textilien dar. Oda Kardell arbeitet bereits einige Jahre mit diesem Werkstoff. Sie ist Mitarbeiterin der Volkshochschule und bietet dort auch Kurse an.

Drogenausstellung im Jugendfreizeithelm

Wie allen bekannt ist, nimmt die Zahl der Drogenstichtigen ständig zu. Um Hilfe zur Vorbeugung und Aufklärung zu geben, veranstalten die Barmer Erstkasse und das Jugendfreizeithelm Neustadt in der Zeit vom 27. September bis zum 1. Oktober eine Drogenausstellung. Neben Schaukasten und Informationsmaterial wird ein Film mit dem Titel „Drogen, Gift und ihre Wirkungen“ gezeigt, der eine Spieldauer von etwa 30 Minuten hat. Die Ausstellung ist täglich in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Schulklassen haben die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer 619250 zu einer Besichtigung anzumelden.

Schule Am Rosengarten gewann Fußballspiel

Strahlender Sonnenschein lag über einem Fußballturnier mehrerer Sonderschulen, das am 15. September in Heilgenhafen stattfand. Die Mannschaften aus Lensahn, Burg, Oldenburg, Heilgenhafen und Neustadt bedankten sich bei Petrus durch spannende und äußerst faire Kämpfe.

Die Elft der Schule Am Rosengarten hatte am Ende die Nasenspitze vom und konnte den begehrten Wanderpokal gewinnen. Es war ein „langes Endspiel“, denn der Sieger Am Rosengarten konnte sich erst nach Verlängerung und Elfmeterschießen gegen die starke Heilgenhafener Mannschaft durchsetzen. Dank gebührt den Veranstaltern für die gute Organisation, den teilnehmenden Mannschaften für die in freundschaftlicher Atmosphäre ausgetragenen Spiele. Ein Glückwunsch den Siegern Am Rosengarten.

Stadtwerte Notdienst

Störung für Strom
Störung f. Gas u. Wasser
Tel. 61251
Tel. 61252

hilde wessling
zukünftig

nicht nur
freiheit
wird gefragt
nicht nur
recht-
gerechtigkeit
wird verlangt
gewissen
verantwortung
getragen.
unmäßig
jede zuteilung
aufgehoben
alle angst

Kreis Ostholstein verfolgt Knickbrände am intensivsten

Die untere Landschaftspflegebehörde des Kreises Ostholstein verfolgt zur Zeit 71 Fälle von Knickbränden. Dies teilt Landrat Dr. Wolfgang Clausen unter Hinweis auf Presseverlautbarungen, nach denen der Kreis Ostholstein "harter durchgreifen müsse", in einem Pressegespräch mit. Entgegen diesen Verlautbarungen liege der Kreis Ostholstein im Lande Schleswig-Holstein mit großem Abstand an der Spitze aller Kreise, was die Intensität der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich von Naturschutz und Landschaftspflege betrifft.

Selbstverständlich ist es auch bei den allergrößten Bemühungen und Nachfor-schungen nicht möglich, so Landrat Dr. Clausen, alle Fälle von Knickbränden festzustellen. Die untere Landschaftspflegebehörde sei dabei sehr weitgehend auf Meldungen und Anzeigen der Polizei und von Privatpersonen angewiesen. Alle gemeldeten Fälle werden verfolgt, das heißt, die Mitarbeiter der unteren Landschaftspflegebehörde verschaffen sich ein eigenes Bild über das Ausmaß der Brände und der Vernichtungen und entscheiden aufgrund dessen, wie die Angelegenheit rechtlich verfolgt werden soll. In fast allen Fällen wird die Bußgeldstelle zur Feststellung eines Bußgeldes eingeschaltet. Je nach Lage des Einzellalles ordnet die Landschaftspflegebehörde darüber hinaus Maßnahmen nach dem Landschaftspflegegesetz an. Diese Maß-

Fußgängerallye der DLRG-Jugend

Kreisparlkasse Ostholstein stiftete neuen Wanderpokal

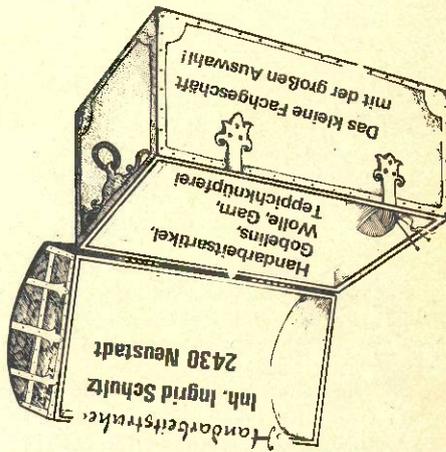
nahmen können darin bestehen, daß dem Verursacher auferlegt wird, den Knick abzuholzen, damit er wieder ökologisch einwandfrei nachwachsen kann. In schwerwiegenden Fällen kann auch angeordnet werden, daß auf Kosten des Verursachers der Knick vollkommen neu erstellt und angepflanzt werden muß.

Am vergangenen Sonntag fand die DLRG-Jugend des Bezirkes Oldenburg schon traditionelle Fußgängerallye der neuen Wanderpokal

Strandbad nach Pelzerhaken und über Retlin wieder ins Strandbad zurück. Zu der diesjährigen Veranstaltung waren die Ortsgruppen aus Dahme, Feh-marn, Großbrode, Heiligenhafen, Kell-husen, Lensahn und Wißenhafen eingeladen worden. Die Jugendgruppe der Neustädter DLRG richtete als Teilver-eidiger des letzten Jahres diese Veranstaltung erstmalig in Neustadt aus.

Auch in diesem Jahr gewannen die Neustädter Jugendlichen den von der Kreis-sparlkasse Ostholstein neu gestifteten Wanderpokal für ein weiteres Jahr. Den Platz belegte die Mannschaft aus Großbrode vor den Lensahner DLRG-Jugend-lichen. Die Siegerehrung fand im Neustädter Strandbad statt, wo anschließend beim Grillen die Veranstaltung einen gemühtlichen Ausklang hatte.

Kremper Straße 22



Herrlichen Dank für die Stückwünsche zur Geschäftseröffnung sage ich allen Freunden und Kunden. Ingrid Schultz

Peter Schultz · 2430 Neustadt/Holst.
 Telefon: 04561/8220 · Tengelsberg 6
 Rammastadtmeister Studio S Rammastadt
 Teppichboden
 Sonnenschutz
 Gardinen · Möbel-Stoffe
 Polstermöbel neu beziehen

Makabre Verwirrung

Eine Verwirrung, die recht makaber war, schafften ein oder mehrere Verteiler, die im Stadtgebiet von Lübeck und in einigen Teilen Neustadts Handzettel des Kreiswehrersatzamtes Lübeck verteilten. In diesem gefälschten Schreiben wurde darauf hingewiesen, daß die Zivilbevölkerung in das Manöver Bould Guard 82 mit einbezogen werden solle. Die Bevölkerung möge sich Lebensmittel ausreichend besorgen, da eine Ausgangssperre nicht auszuschließen sei, die Kinder von den Schulen holen, Anwesungen von Offizieren nachkommen so-wie sich zu einer Bürgerwehr zusammenschließen. Zu widerhandlungen gegen diese Anweisungen würden mit Bußgeldern geahndet. Zwischenzeitlich hat sich die Kriminalpolizei mit der Auffindung der Verteiler beschäftigt.

Deutsches Schauspielhaus Hamburg

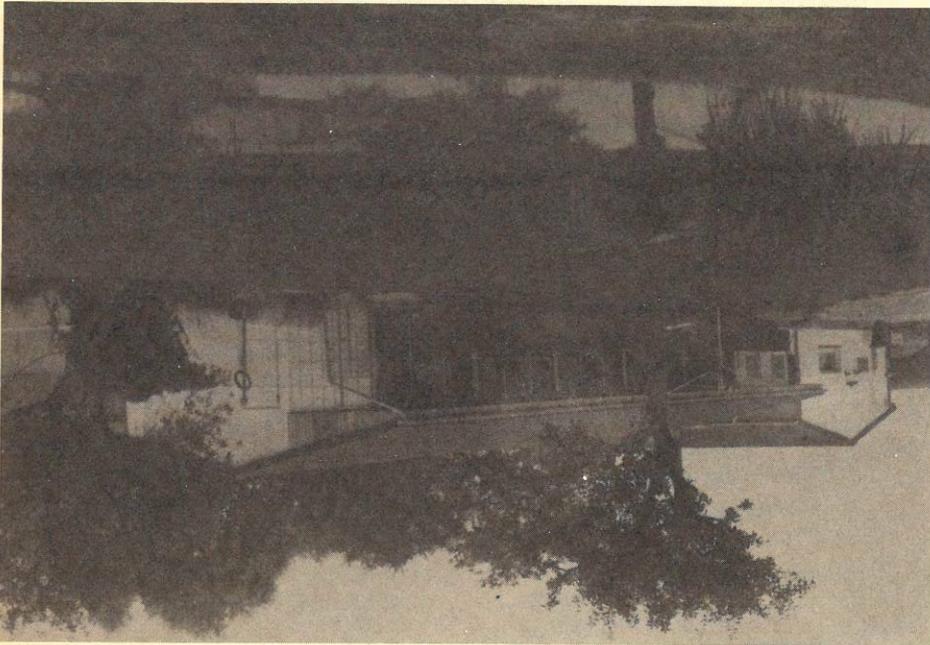
Spielstätte Operettenhaus

Es sind noch zwei Karten für den 8. Oktober, „Der Tartuff“ von Molière, zu Abo-Preisen (Anspruchspartner Frau Witke, Tel. 2182, und Frau Stoll, Tel. 2184) zu haben. Schüler und Lehrlinge erhalten auf ihre entsprechenden Ausweise Karten an der Abendkasse mit 50 Prozent Ermäßigung. Erwachsene Gäste können – möglichst mit Vorbestellung – eine Ermäßigung von 10 Prozent beanspruchen. Der Bus zu dieser Vorstellung fährt um 17.10 Uhr ab Butzhorn und um 17.15 Uhr ab Markt Neustadt. Er hat ausreichend Platz für Gäste.

Dora Schlottau
 Langacker 7
 Tel. 3245, abends

Neustädter Wochenspiegel

Druck und Verlag: E. Muchow OHG - Neustadt/Holstein
 Schriftleitung u. Anzeigenverwaltung: Waschgrabenstr. 5
 Telefon: 04561/8383



Seit 1981 betreibt Manfred Tetzlaff zusammen mit seiner Frau in Krempen Ort (Auto-bahnabfahrt Neustadt-Nord) ein Tierheim mit angeschlossener Tierpension. Es be-steht hier einerseits die Möglichkeit, für die Zeit des Urlaubes sein Tier in Pflege zu ge-ben, und andererseits werden aber auch Findlinge aufgenommen. Die modern ausge-stattete Anlage mit Futtermische und beheizten Innenboxen bietet Platz für 20 Hunde und Katzen

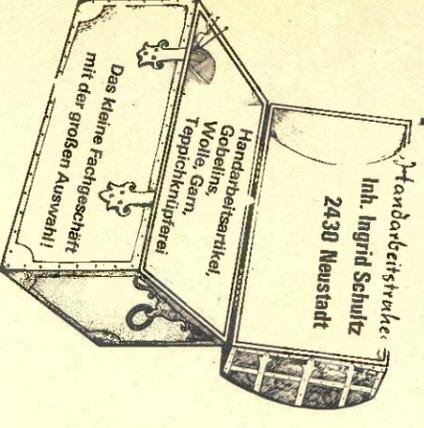
Foto: Wochenspiegel

Kreis Ostholstein verfolgt Krickbrände am intensivsten

Die untere Landschaftspflegebehörde des Kreises Ostholstein verfolgt zur Zeit 71 Fälle von Krickbränden. Dies teilte Landrat Dr. Wolfgang Clausen unter Hinweis auf Presseverlautbarungen, nach denen der Kreis Ostholstein „harter durchgreifen müsse“, in einem Pressespräch mit. Eingegen diesen Verlautbarungen liege der Kreis Ostholstein im Lande Schleswig-Holstein mit großem Abstand an der Spitze aller Kreise, was die Intensität der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich von Naturschutz und Landschaftspflege betrifft.

Selbstverständlich ist es auch bei den allgeröbigen Bemühungen und Nachforschungen nicht möglich, so Landrat Dr. Clausen, alle Fälle von Krickbränden festzustellen. Die untere Landschaftspflegebehörde sei dabei sehr weitgehend auf Meldungen und Anzeigen der Polizei und von Privatpersonen angewiesen. Alle gemeldeten Fälle werden verfolgt, das heißt, die Mitarbeiter der unteren Landschaftspflegebehörde verschaffen sich ein eigenes Bild über das Ausmaß der Brände und der Vernichtungen und entscheiden aufgrund dessen, wie die Angelegenheit rechtlich verfolgt werden soll. In fast allen Fällen wird die Budgetstelle zur Feststellung eines Budgeteinschlusses schaltet. Je nach Lage des Einzelfalles ordnet die Landschaftspflegebehörde darüber hinaus Maßnahmen nach dem Landschaftspflegegesetz an. Diese Maßnahmen sind:

Kremper Straße 22



Herzlichen Dank für die Glückwünsche zur Hochzeitseröffnung sage ich allen Freunden und Verwandten.

Ingrid Schultz

Peter Schultz · 2430 Neustadt/Holst.

Telefon: 045 61/8220 · Tautzberg 6



Teppichboden
Sonnenschutz
Gardinen · Möbel-Stoffe
Polstermöbel neu beziehen

nahmen können darin bestehen, daß dem Verursacher auferlegt wird, den Krick abzuholzen, damit er wieder ökologisch einwandfrei nachwachsen kann. In schwerwiegenden Fällen kann auch angeordnet werden, daß auf Kosten des Verursachers der Krick vollkommen neu erstellt und angepflanzt werden muß.

Fußgängerallye der DLRG-Jugend

Kreissparkasse Ostholstein stiftete neuen Wanderpokal

Am vergangenen Sonntag fand die schon traditionelle Fußgängerallye der DLRG-Jugend des Bezirkes Oldenburg statt. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Wandertag, der in Form einer Rallye durchgeführt wird. Die Jugendlichen müssen je nach Alter eine Wegstrecke von 8 bis 15 Kilometer zurücklegen, wobei neben der Fähigkeit, die Landkarte zu lesen, auch das Allgemeinwissen getestet wird. Der Weg der diesjährigen Rallye führte vom Neustädter Strandbad nach Pelzerhaken und über Reitin wieder ins Strandbad zurück.

Zu der diesjährigen Veranstaltung waren die Ortsgruppen aus Dahme, Fehnmarn, Großenrode, Heiligenhafen, Kellenhusen, Lensahn und Weidhausen eingeladen worden. Die Jugendgruppe der Neustädter DLRG richtete als Theaterleistung des letzten Jahres diese Veranstaltung erstmalig in Neustadt aus.

Auch in diesem Jahr gewannen die Neustädter Jugendlichen den von der Kreissparkasse Ostholstein neu gestifteten Wanderpokal für ein weiteres Jahr. Den 2. Platz belegte die Mannschaft aus Großenrode vor den Lensahner DLRG-Jugendlichen. Die Siegerehrung fand im Neustädter Strandbad statt, wo anschließend beim Grillen die Veranstaltung einen gemühtlichen Ausklang hatte.

Makabre Verwirrung

Eine Verwirrung, die recht makaber war, schafften ein oder mehrere Verteiler, die im Stadtgebiet von Lübeck und in einigen Teilen Neustadts Handzettel des Kreiswehresatzamtes Lübeck verteilten. In diesem gefälschten Schreiben wurde darauf hingewiesen, daß die Zivilbevölkerung in das Mandöver-Bould-Guard '82 miteinbezogen werden solle. Die Bevölkerung möge sich Lebensmittel ausreichend besorgen, da eine Ausgangssperre nicht auszuschließen sei, die Kinder von den Schulen holen, Anweisungen von Offizieren nachkommen sowie sich zu einer Bürgerwehr zusammenschließen. Zu widerhandlungen gegen diese Anweisungen würden mit Bußgeldern geahndet. Zwischenzeitlich hat sich die Kriminalpolizei mit der Auffindung der Verteiler beschäftigt.

Deutsches Schauspielhaus Hamburg

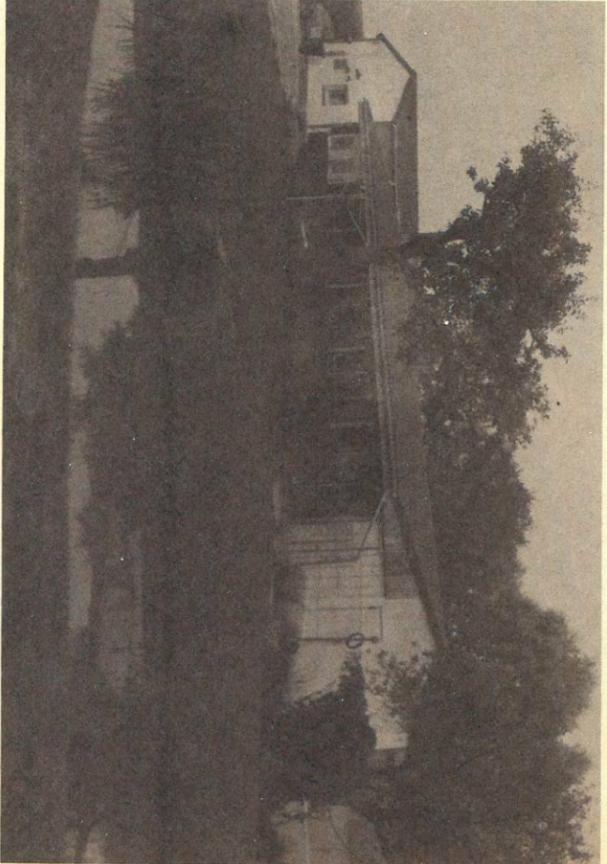
Spielstätte Operettenhaus

Es sind noch zwei Karten für den 8. Oktober, „Der Tartuff“ von Molière, zu Abo-Preisen (Anspruchspartner: Frau Wittke, Tel. 2182, und Frau Stoll, Tel. 2184) zu haben. Schüler und Lehrlinge erhalten auf ihre entsprechenden Ausweise Karten an der Abendkasse mit 50 Prozent Ermäßigung. Erwachsene Gäste können - möglichst mit Vorbestellung - eine Ermäßigung von 10 Prozent beanspruchen. Der Bus zu dieser Vorstellung fährt um 17.10 Uhr ab Butzborn und um 17.15 Uhr ab Markt Neustadt. Er hat ausreichend Platz für Gäste.

Dora Schlottau
Langacker 7
Tel. 3245, abends

Neustädter Wochenspiegel

Druck und Verlag: E. Muchow OHG, Neustadt/Holstein
Schriftleitung u. Anzeigenverwaltung: Waschgrabenstr. 5
Telefon: 04561/8383



Seit 1981 betreibt Manfred Tetzlaff zusammen mit seiner Frau in Kremper-Ort (Autobahnabfahrt Neustadt-Nord) ein Tierheim mit angeschlossener Tierpension. Es besteht hier einerseits die Möglichkeit, für die Zeit des Urlaubs sein Tier in Pflege zu geben, und andererseits werden aber auch Findlinge aufgenommen. Die modern ausgestattete Anlage mit Futterküche und beheizten Innenboxen bietet Platz für 20 Hunde und Katzen

Foto: Wochenspiegel

- schnellster Einsatz durch Funk

Kunden-Dienst

- Heizung - Sanitär

ULRICH KNOLL

2430 Mierendorf
Tel. 04561/4344

Fr. bis Mo. - 17.00 + 20.00 Uhr
Nach „Die Klapperschlange“ nun der stärkste Film von John Carpenter

Das Ende
Bruce Lee

Fr. + Sa. 22.30, So. - 15.00 Uhr

Mein letzter Kampf
Di. bis Do. - 17.00 + 20.00 Uhr

Die liebsten Dornen von Tirol

Fr. bis Mo. - 17.15, 20.30, Sa. auch 15.00
Adriano Celentano ist:

Der Supertyp
Fr. + Sa. - 22.45 Uhr - Nur für Erw.

Heiße Zungen
Di. bis Do. - 17.15 + 20.30 Uhr

Oh la la - die kleinen Blondinen sind da

Fr./Sa./So./Mo. 16.30, 18.15, 20.00 + 22.00 Uhr
So. auch 14.45 Uhr

Time Slip
Di./Mi./Do. 16.30, 18.15, 20.00 + 22.00 Uhr

Für ein paar Dollar mehr
In unserer Kinothek können Sie ab 8 Personen einen Film nach Ihrer Wahl unter 250 Filmen!

Ihr Wochenblatt in Neustadt Stadt und Land

Neustädter Wochenspiegel

TREFF-HEILIGENHAFEN

Dänemarkpier - Am Yachthafen

Täglich 9 + 11 + 14 Uhr

zur

Ostsee-Ausflugs- u. Einkaufsfahrt!!!

Dauer der Seereise ca. 4 Stunden mit Möglichkeit des zollfreien Einkaufs der

Großen Transit-Ration

im modernen SB-Center.
- Gültiger Personalausweis erforderlich -

... und anschließend noch ein „schönes kühles Blondes“ vom Faß im Café-Restaurant

„Zum neuen Fährhaus“

Am Yachthafen

Ertragen Sie unseren Bus-Zubringer

AUTOKRAN - Betrieb · Neustadt
Telefon 04561 - 4020 + 4029

Machen Sie mit - wir bieten Meer!

Bäder-Reederei Heiligenhafener GmbH
Telefon 04362 - 6866

Bambino KINOTHEK

Neustadt · Vor dem Kremper Tor · Telefon 04561/4898

Programm vom 24. bis 30. 9. 82

Fr. bis Mo. - 17.15, 20.30, Sa. auch 15.00
Adriano Celentano ist:

Der Supertyp
Fr. + Sa. - 22.45 Uhr - Nur für Erw.

Heiße Zungen
Di. bis Do. - 17.15 + 20.30 Uhr

Oh la la - die kleinen Blondinen sind da

16.30, 18.15, 20.00 + 22.00 Uhr
So. auch 14.45 Uhr

Time Slip
Di./Mi./Do. 16.30, 18.15, 20.00 + 22.00 Uhr

Für ein paar Dollar mehr
In unserer Kinothek können Sie ab 8 Personen einen Film nach Ihrer Wahl unter 250 Filmen!

RADIO · TV · HI-FI · VIDEO

SCHIK

NEUSTADT IN HOLSTEIN
AM MARKT BERLINER PLATZ

SERVICE-NR. 8808

Schornsteinsaugen?

beseitigt Meisterbetrieb!
Einbau von Schornotte-, Chromstahlrohren · Spezialpressung in rund u. oval
Schornsteinbau und -reparaturen · Telefon 04561/4800
Lüwe Henning · Holmer Weg 8 · 2430 Neustadt in Holstein · Tel. 04561/4800
Zweigst.: Eutin, W. Kautz, Tel. 04521/2384 + Lübeck, Niez B. Oegner, Tel. 0451/471977

AUTOREPARATUR aller PKW

speziell FORD

NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN ORIGINAL-ERSATZTEILLAGER BP-STATION · REIFENDIENST

Zusätzlich im Programm

MAZDA Neuwagen u. Service

WILLY KARK · Inh. H. J. HORN
2430 Neustadt in Holstein · Telefon 04561 - 8855
BP-Station · Am Goggenkrog-Sportplatz

Stille Werbung

... zwischen Nordsee und Ostsee !!

Neue Gedichte erhältlich bei:

MUCHOW-DRUCK,
Waschgrabenstraße 5
und Neustädter Buchhandlungen.

Hotel-Restaurant „Alte Quelle“

Inh. H. Kuhl

Von 11.00 bis 23.00 Uhr warme Küche

Fremdenzimmer mit fl. kalte/warme Wasser

Clubzimmer vorhanden

2430 Neustadt/Holstein, Hochtorstraße 4, Tel. 8388

Hallenhandball-Auswärtsspiele

TSV Riemann II - TSV Männer I

(7:6) 15:17

Zum ersten Punktspiel in dieser Saison traten die TSV in Eutin gegen die

bekanntesten kampfstarken Spieler des TSV Riemann an. Nach wechselhaftem Spiel gesehen konnte Riemann einen knappen Vorsprung mit in die Kabine nehmen. Nach Wiederantritt der zweiten Halbzeit erkämpften sich die Neustädter durch hervorragenden Einsatz einen Zwei-Tore-Vorsprung, der dann auch zum Sieg genügte. Dieser Erfolg ist besonders hervorzuheben, da ab der 40. Minute die heimische Mannschaft nur mit sechs Spielern bis zum Schluss durchstehen mußte. Torwart Sinnen hatte Bestform aufzuweisen, mit seinen Abwehrparaden brachte er die Riemann-Stürmer oftmals zur Verzweiflung. Torschützen: Hopp 7, Dahl 5, Formella 3, Weidenhalm und Schläpfer je 1 Treffler.

SV Eutin 08 I - TSV Männer II

15:24 (7:11)

Die II. Garnitur des TSV bestritt ebenfalls ihren ersten Punktspiel gegen SV Eutin 08. Aufgrund ihrer besseren Spielweise lagen die TSV von Anfang bis zum

Schluss in Führung, besonders machte sich die Überlegenheit in der zweiten Hälfte bemerkbar. Eutin 08 hatte wenig Chancen, um noch eine Wende herbeizuführen. Entscheidend war Torwart M. Schmidt, seine Abwehrleistungen gaben der Mannschaft einen sicheren Rückhalt. Er wuchs an diesem Tag über sich selbst hinaus. Torschützen: Kuhn 7, Pagel 5, R. Schröder 4, Baumgart 3, Kassner 3, Ehlers und Kausch je 1 Treffler.

Männer: TSV Grönitz II - TSV III

20:17 (13:5)

Gegen die alten Erzrivalen Grönitz II unterlagen unsere Oldtimer knapp mit drei Toren Unterlegenheit. In der ersten Halbzeit sah es ganz trübe aus, es lief ein-

fach nichts. Eine Wende kam im zweiten Durchgang, endlich hatte man den Faden gefunden, und eine Aufholjagd kam ins Rollen, leider reichte dieser Spurt nicht zum Remis bzw. Spielgewinn. Erfolgreiche Torschützen: Dirks 4, Iker 4, Jung und Becker 3.

Frauen: SCT Weidenhäuser Strand

-TSV H 12:13 (8:4)

Die TSV-Frauen II mußte ohne ihren bewährten Trainer und Betreuer Becker zum Punktekampf gegen Weidenhäuser Strand antreten. In den ersten 30 Minuten war „Sand im Getriebe“, mit 8:4 für den Gastgeber sah es für den zweiten Spielabschnitt ganz dunkel aus. Nach Wiederbeginn legten sich die TSV-Frauen voll ins Zeug und erzielten durch ihr kämpfbeton-

Jugendspiele
m C Riemann I - TSV I
m C Riemann II - TSV II
m D Riemann I - TSV I
m D Riemann II - TSV II

17:5
21:5
5:18
35:9

Vorschau

Sonabend, 25. September, Gogenkrog-Halle: 14:10 bis 16:00 Uhr Jugend-

spiele, 16:00 Uhr TSV-Frauen II - TSV Malente II, 17:15 Uhr TSV Männer I - TSV Frauenoberliga - FT Neumünster. In der Gogenkrog-Halle wird ab 16:00 Uhr wieder die Stimmung vorherrschen. Besonderes Interesse ist der Oberligakampf unserer Frauen gegen die Damen des FT Neumünster. Die Tagesform und der Heimvorteil dürften hier ausschlaggebend sein. Über einen zahlreichen Besuch am Sonntag würden sich die Mannschaften sehr freuen.

TSV Jugendfußball

Malente - A 5:3

Die A-Jugend des TSV mußte sich die

letzten Wochen wieder einmal knapp schlagen geben. Bis zum 2:2 sah es zwar nach einem Auswärtserfolg aus, doch nach einem Druck ausgesetzt, wobei beide Abwehren waren in diesem Spiel

einm massiven Druck ausgesetzt, wobei sich die Neustädter Stürmer im Auslassen von Chancen gegenseitig überboten. Auch die Abwehr muß sich noch erheben. Erfolg nicht ausbleibt.

Attenkrempe - C II 2:3
In ihrem bisher stärksten Spiel zeigte die C II, daß sie das Fußballspiel noch nicht verlernt hat. Nachdem es zur Pause

der Pause sofort mit 3:2 in Führung gehen und dieses Ergebnis auch gut halten. C III - Schashagen I 3:1
Der erste Sieg der C III, der auch etwas daraus resultierte, daß die Schashagener nur mit neun Mann antraten, war zu keiner Zeit des Spiel ernstlich bedroht. Nach dem Fausenstand von 3:0 fehlte doch noch etwas an Kondition, so daß die Schashagener zu einem Ehrentor kamen.

Eutin 08 - D I 1:10
In ausgezeichnete Verfassung zeigte sich die I. Garnitur der Knaben. Sicher und erdrückend war man dem Gegner an diesem Tage weit überlegen. Die Eutiner hatten dem Sturm launlich nichts entgegenzusetzen.

D II - Dissau/Cashagen 0:6

Die II. Knaben hielt sich in ihrem Spiel gegen eine Spitzenmannschaft dem Kreis-

klasse wacker und spielte gut mit. Wenige Minuten der Unaufmerksamkeit genü-

gen die I. Garnitur des BC Attenkrempe hatten unsere jüngsten Fußballer keine Chance. Es ließ sich jedoch eine

deutliche Leistungssteigerung erkennen. Sven Müller

B I - Eintr. St. Hubertus 2:2
Am Sonntag, dem 19. September, spielte die B I gegen die Eintracht aus Hubertus. Die Eintracht ging nach einem

anfangs ausgeglichene Spiel durch einen Fehler des Neustädter Torhüters für Hubertus fallen, ehe die Neustädter endlich aufwachen und besser wurden.

In der zweiten Halbzeit gelang ihnen dann auch der Ausgleich, doch zu einem Sieg reichte es trotz der guten Chancen nicht

mehr. Roland Kruschke

C I - SV Krummesse 5:0 (5:0)
Als der Viertelzeit der Tabelle, der Krummesser SV, den Anstoß ausführte,

war es, wie schon im Spiel gegen Segeberg (1:1), sehr schnell. Die Sonne aber schien, und der Himmel war blau. Fünf Minuten nach Antritt schob der rechte Verteidiger das 1:0. Die Neustädter waren großartig in Form und ließen den Ball schußmäßig von Mann zu Mann laufen. So war es auch kein Wunder, daß sie mit 5:0 in die Pause gingen. Der Trainer meinte, man solle so weiterspielen. Aber nach dem Wiederantritt kriegelten die Neustädter einen gleichwertigen Gegner zu

spüren, und das Spiel lief nicht mehr so vor Schluß knickte der rechte Verteidiger um. Verdacht auf Bänderriß! Ein schneller Schuß, nachdem auch der etatmäßige Vorstopper vier Wochen pausieren muß. Ich wünsche beiden gute Besserung.
Patrick Noack

Apotheken-Notdienst

- 22./25. + 26. 9.: Markt-Apotheke, Neustadt
- 23. + 28. 9.: Am Markt 6, Telefon: 84 00
- Alle Stadt-Apotheke, Markt 2, Tel. 43 10
- 24. + 29. 9.: Linden-Apotheke, Waschgrabenallee 9, Telefon: 90 73
- 27. 9.: Adler-Apotheke, Brückstraße II, Telefon: 45 31
- Scharbeutz - Haftkrug (Notdienstwechsel 8.00 Uhr)
- 25. 9.: Meeresstrand-Apotheke, Scharbeutz, Strandallee 138
- 26. 9.: Scharbeutz, Strandallee 128
- 22. + 27. 9.: Ostsee-Apotheke, Haftkrug, Bahnhofstraße



AM BINNENWASSER
PARKPLATZ

MATERIAL UND ROHRLAGER
GESPERRT

AUSSTELLUNG
UND
WERKSTÄTTEN

PARPLATZ

FUHRPARK

GERÄTE -
VORFÜHRUNG

WEGWEISER

FREILUFT-AUSSTELLUNG

VERBRAUCHER-
ZENTRALE KIEDE

ABFAHRT Z.
BESICHTIGUNG
SPEICHERANLAGE U.
UMSPÄNNWERK

GAS-
REGLER-
STATION

TRAFOSTATION

FILMVORFÜHRUNG

WURST-
STAND

AUFENTHALT
U. FESTZEIT

BIERLÖSCH-
ZUG

MATERIAL-
LAGER

WASSER-
ZÄHLER-
WERKSTATT

LUFTBALLON
PREISQUIZ
VERLOSUNG

WASSER-
KISSEN

MUSIK

VERWALTUNGSGEBÄUDE
SIEHE RÜCKSEITE

ZIEGELHOF

Handstrickgarn

90% Polyacryl, 10% Wolle,
Nadelstärke 3-3½,
in vielen aktuellen
Farben, 50 g

1,50

Damen-Blusen

uni, natur, mit passender
Weste in kariert,
Gr. 36-42

19,00

Damen-Pullover

Lambswool mit Angora,
hochrund oder
mit V-Ausschnitt,
versch.
Modifarben

29,00

Stepp-Blouson

in marine, bordeaux
und hellblau,
Gr. 38-44

89,00

Kinder-Nicky

uni, Vorderteil mit
niedlicher
Applikation,
Gr. 80-116

15,00



FINN karelia Modell

chic und beschwingt, in
bordeaux u. schwarz,
mit Goldstreifen,
Gr. 36-44

149,00

Kinder-T-Shirt

1/1-Arm, 100% Baumwolle,
Gr. 86-116

7,00

Kinder-Latzhose

in Cord u. Jeans, mit geradem Bein,
oder als **Pumphose**,
in marine od. rot
Gr. 80-110

16,00

KRUPS-Alles- schneider

mit Sicherheits-
schalter u. Kindersicherung,
3 Jahre Schärfeg-
garantie

79,00

Spiegelschrank

mit 3-teiligem Spiegel und
Steckdose, in beige, weiß
oder grün,
54 x 60 cm

89,00

Black & Decker

2-Gang-Schlag- bohrmaschine

DN 7 SE, mit
13 mm Bohrfutter,
400 Watt

98,00

EDEKA . . . immer in Aktion für Sie

Hanseaten-**Kaffee** „Senator“

Spitzenqualität
500 g-Vacu-Packung **9,99**

Trumpf-**Schogetten**

versch. Sorten 100 g-Packung **-,99**

Frische **Vollmilch**

3,5% Fettgehalt
1 Liter-Packung **-,79**

Holland **Tomaten**

Gkl. II 1000 g **-,99**

Bananen 1000 g **-,99**

Französischer Weinbrand

Napoleon

38 Vol.% 0,7 Liter-Fl. **10,99**

Güldengeister

Perlwein 0,7 Liter-Fl. **1,49**

81er Burgenländer St. Georgener

Auslese 0,7 Liter-Fl. **4,99**

Holland-**Gouda**

„Kleiner Amsterdamer“
48% F. i. T.
im Stück 1000 g **8,88**

Gutsgold **Poularden**

Gkl. I, gefroren 1200 g-Stück **3,99**

Frischer **Schinken**

im Ganzen, ca. 6-8 kg 1000 g **6,99**

Frischer **Nacken**

im Ganzen, ca. 2-3 kg 1000 g **7,99**

Frische **Karbonade**

im Ganzen, ca. 3-4 kg 1000 g **8,49**

Burgunder **Schulter**

im Ganzen 1000 g **5,99**

Frische **Dicke Rippen**

1000 g **6,49**

eska

Das Haus mit den vielen
Fachabteilungen

IM HERZEN VON
NEUSTADT

EDEKA
FRISCHEMARKT